



LESE-FOKUS Methoden





Leitfaden zum LESE-FOKUS

LESE-FOKUS ist ein systematisch aufgebauter Methoden- und Materialpool für die Leseförderung von Schülerinnen und Schülern der ersten bis vierten Klassenstufe. Der Aufbau von LESE-FOKUS orientiert sich am Lehrplan und enthält verschiedene Förderbereiche, um Schülerinnen und Schüler im Leseerwerb zu unterstützen. Ergänzendes und vertiefendes Material für Kinder mit Schwierigkeiten im Leseerwerb findet sich im Zusatzmaterial *LESE-FOKUSplus*.

Jede Methodenkarte besteht aus einer Vorder- und einer Rückseite. Vorne wird die Methode überblicksartig dargestellt und es werden notwendige Materialien aufgelistet oder zusätzlich durch einen QR-Code verlinkt. Die verlinkten Materialien haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern illustrieren eine mögliche Umsetzung der Methode. Ergänzendes Material kann ebenfalls eingesetzt werden.

Auf der Rückseite findet sich eine Beschreibung der Methode inklusive der **Förderziele** und der **Differenzierungsmöglichkeiten**. Die Vorschläge zur Differenzierung sind als Variation in der Herangehensweise angelegt und dienen nicht der Zuordnung zu Niveaustufen oder als Unterstützungsmöglichkeiten für den Nachteilsausgleich. Zudem sind die möglichen **Sozialformen** und **Anmerkungen für den Einsatz im Unterricht** auf den Methodenkarte vermerkt. In den Anmerkungen werden beispielsweise Ansätze für den Einsatz im mehrsprachigen Kontext dargestellt. Die Klassenstufe orientiert sich an den Leistungen, die in dieser Klassenstufe laut Lehrplan erwartet werden. Bei Kindern, die von diesen Leistungserwartungen nach oben oder unten abweichen, können die Methoden flexibel eingesetzt werden. Dies gilt ebenfalls für die Angabe der benötigten Zeit. Diese dient lediglich einer ersten Einschätzung, die Methode kann dennoch variabel verkürzt oder verlängert werden.

Die Methoden und Materialien können sowohl in ausgedruckter als auch in digitaler Form als Word- bzw. PDF-Dokumente genutzt und die Materialien online ausgefüllt werden.



Aufbau LESE-FOKUS

I. Rekodieren und Dekodieren

II. Leseflüssigkeit auf Satz- und Textebene

III. Leseverstehen

IV. Lesestrategien

V. Leseerfahrung



Methodenkarten - Übersicht

Rekodieren und Dekodieren

Blitzlesen
Fahrstuhllesen
Gezinktes Memory
Leseschieber
Monsternamen
Silbenteppich
Wörter abklatschen
Wörterpuzzle

Leseflüssigkeit auf Satz- und Textebene

Chorisches Lesen
Hörbuchlesen
Hören und Mitlesen
Lautlesetandem
Lesen und Bewegen
Lesewürfel
Vorlese-theater

Leseverstehen

Gestisches Vorlesen
Klammerbilder
Lesekonferenz
Lesen digital unterstützen
Lesespur
Passende Wörter
Roter Faden
Schwindelsätze
Vorlese-Wörterschatz
Zuhörheft

Lesestrategien

Lesepilot
Lesestrategietraining
Literarisches Gespräch
Reziprokes Lesen
Textverständnis: QR-Codes

Leserfahrung

Buchvorstellung
3-Minuten-Book Slam
Digitale Buchvorstellung
(Digitale) Lesekiste
Guckloch-Buch
Kamishibai
Lapbooks
Lesebingo
Leseblogs in der Klasse nutzen
Lese-pass
Leseraupe
Leserolle
Lesetagebuch
Literarische Talkshow
MuxBooks
Rätselbuch
Textsorten und Gattungen entdecken
Tischtheater
Tütenquiz
(Vor-)Lesetüte

Blitzlesen



Schuleingangsphase



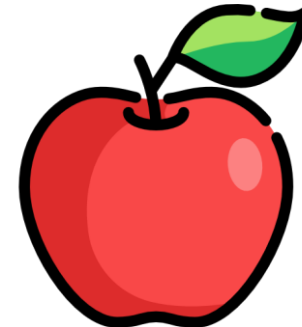
5-15 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Wortkarten
(bspw. aus dem Grundwortschatz)
- ✓ Arbeitsblatt „Zeit-Stopp-Lesen“



der Brief



der Apfel



ein Pferd



Blitzlesen



Schuleingangsphase



5-15 Minuten

#Lese flu ssigkeit #Lese geschwindigkeit #Automatisierung

Ziel(e):

Die SuS erkennen W orte aus dem Grundwortschatz und lesen flu ssiger durch die Unterst utzung von Wort und Bild.



F ahigkeit(en) im Fokus:

- Lese flu ssigkeit



Sozialform(en):

- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Klassenverband



Differenzierung:

- Es kann ein Zeitlimit von einer Minute gesetzt werden, um den Schweregrad zu steigern.
- Das Wortmaterial sollte hierarchisch in der Komplexit at gesteigert werden. Zu Beginn bieten sich hochfrequente Ein- und Zweisilber an.



Methode:

- Die SuS erhalten Wortmaterial in Form von einzelnen Karten oder Arbeitsbl attern. Sie werden angeleitet, das Material m oglichst genau zu lesen. W ahrenddessen wird die Zeit gemessen, die f ur den Lesevorgang ben otigt wird.



Einsatzm oglichkeiten:

1. Frontal: SuS erlesen Wortkarten an der Tafel, wenn sie aufgedeckt werden.
2. Klatschspiel: Ein Wort wird gedreht und wer es als erster erlesen hat, darf es mit einer Fliegenklatsche abschlagen und auf den eigenen Stapel legen.
3. Tandem: Schnell und gut gelesene W orter werden farblich in einem Protokoll markiert.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Die Methode Blitzlesen kann als Ritual t aglich in den Unterricht oder freie Ubungszeiten integriert werden, um den Fortschritt zu verdeutlichen.
- Die Lesegeschwindigkeit kann ebenfalls durch das regelm a ige Lesen von Texten und B uchern (Vielleseverfahren) oder auch durch Lesetempotrainingen gef ordert werden. Zum Training k onnen sowohl einzelne Ubungen als auch Tempotrainingen verwendet werden.



Fahrradlesen



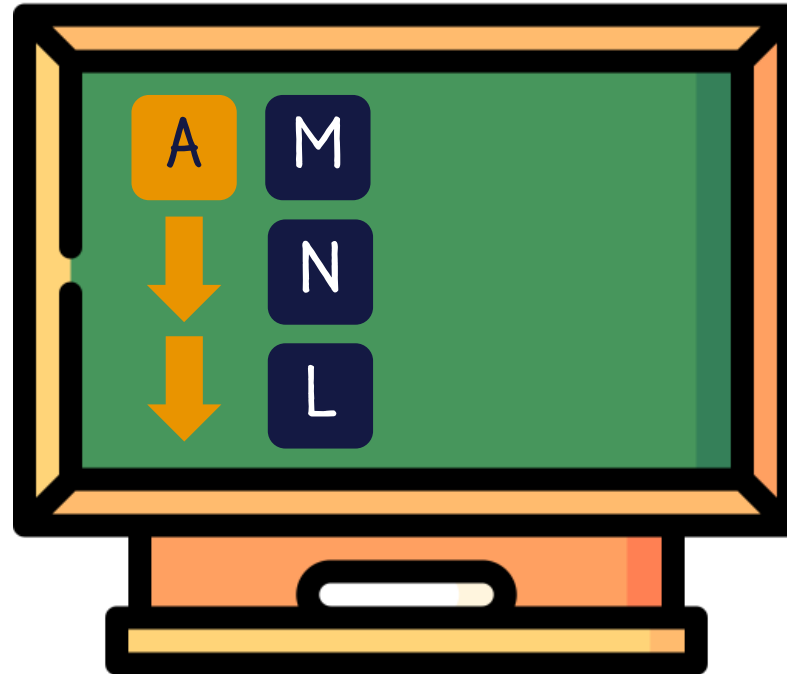
Schuleingangsphase



10 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Buchstabenkärtchen





Fahrradlesen



Schuleingangsphase



10 Minuten

#Lesestrategien #phonologischesRekodieren

Ziel(e):

Die SuS erlernen das phonologische Rekodieren als Basis für die Automatisierung des Leseprozesses und wenden dieses an.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Phonologisches Rekodieren



Sozialform(en):

- Klassenverband



Differenzierung:

- Die Methode kann im Klassenverbund oder in der Einzelförderung eingesetzt werden. Es besteht die Möglichkeit im Tempo, im Wechsel zwischen den Vokalen und in der Anzahl der Konsonanten zu variieren.



Methode:

- Die Lehrkraft stellt Buchstabenkarten mit einer Farbe für Vokale und einer anderen Farbe für Konsonanten bereit.
- Die Konsonanten- oder Vokalkarten werden untereinander an die Tafel gehängt.
- Die Lehrkraft lässt ein Vokal- oder Konsonantenkärtchen (je nachdem ob ein Konsonant oder Vokal an der Tafel hängt) von oben nach unten neben den Konsonantenkärtchen entlangfahren. Die SuS lesen die dabei entstehenden Silben.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Im Leselernprozess sollte die Methode dann verwendet werden, wenn die Kinder die meisten Buchstaben und deren Laute bereits kennen, sie diese allerdings noch nicht flüssig zu Silben synthetisieren können.
- Auch der Einsatz in der Einzelförderung ist möglich. Dafür werden die Vokale oder Konsonanten untereinander auf einem Arbeitsblatt abgedruckt und die Kinder können mit einem Konsonanten oder Vokal die Buchstaben „abfahren“ und dabei zusammenfügen.



Gezinktes Memory



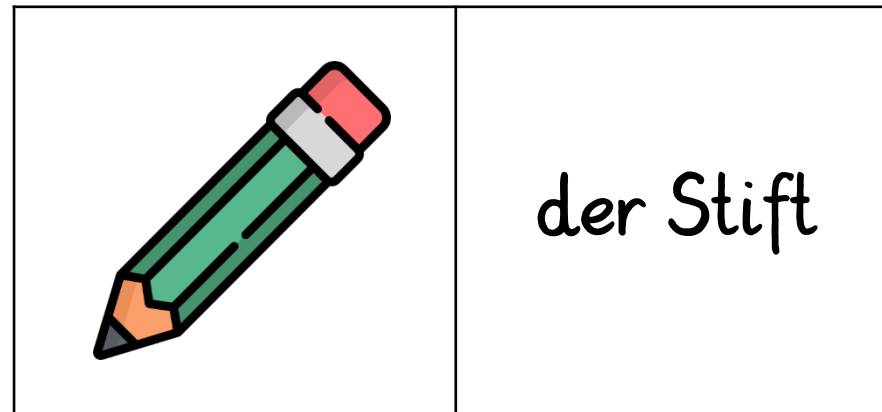
Schuleingangsphase



15 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Memory-Karten mit Beschriftung auf der Rückseite



Finde das
Pärchen!



Gezinktes Memory



Schuleingangsphase



15 Minuten

#Automatisierung #Rekodieren #Worterkennung #Wortschatzerweiterung

Ziel(e):

Die SuS trainieren ihre Dekodierfähigkeit auf Wortebene und ihre automatisierte Worterkennung. Sie erhöhen dadurch ihre Lesegeschwindigkeit.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Phonologisches Rekodieren
- Automatisierte Worterkennung



Sozialform(en):

- Partner- und Gruppenarbeit



Differenzierung:

- Zur Steigerung des Tempos kann mit einer Stoppuhr gearbeitet werden: Entweder können die Kinder in einer begrenzten Zeit möglichst viele Pärchen suchen oder die Zeit zum Ermitteln des Schriftbildes wird begrenzt.



Methode:

- Wie beim bekannten Memory geht es darum, zwei Karten eines Paares gleichzeitig aufzudecken und die meisten Pärchen zu sammeln.
- "Gezinkt" bedeutet, dass auf der Rückseite einer Karte des Paares das Wort geschrieben steht und die Schrift für das Kind sichtbar ist.
- Es wird zuerst eine Bildkarte ohne Beschriftung aufgedeckt. Daraufhin soll die dazu passende Karte durch die sichtbare Schrift auf der Rückseite ermittelt werden.
- Die Karte mit dem passenden Wort wird daraufhin umgedreht und die beiden Bilder werden verglichen.
- Das Kind mit den meisten Pärchen gewinnt.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Fertige Memoryspiele gibt es zu verschiedensten Oberthemen, Comicfiguren etc. Das Schriftbild kann eigenständig auf der Rückseite ergänzt werden. So kann mit dem Material auch themenspezifischer Wortschatz auf- und ausgebaut werden.
- Das Wortmaterial kann individuell gewählt werden. Zusätzlich können auch beispielsweise Silbenbögen o.ä. eingezeichnet werden.
- Die Methode kann auch als ritualisierte Methode angewendet werden, um beispielsweise verschiedene Wortfelder zu festigen.



Leseschieber



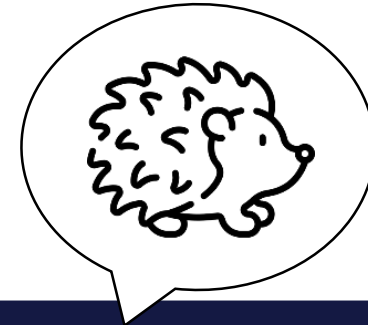
Schuleingangsphase



15 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Vorlage Leseschieber
- ✓ Leseschieberkarten





Leseschieber



Schuleingangsphase



15 Minuten

#Lese flüssigkeit #Rekodieren #Hilfsmittel

Ziel(e):

Die SuS erlernen das phonologische Rekodieren als Basis für die Automatisierung des Leseprozesses und wenden dieses an.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Phonologisches Rekodieren



Sozialform(en):

- Einzelarbeit



Differenzierung:

- Eine konsequente Verwendung von Handzeichen im Unterricht kann dazu führen, dass der Einsatz eines Leseschiebers nicht notwendig ist. Allerdings kann der schrittweise visuelle Aufbau beim Erlernen der Rekodierfähigkeit für einige Kinder dennoch von Vorteil sein.



Methode:

- Der Leseschieber ist ein Hilfsmittel zum Erlangen einer sicheren Rekodierleistung. Die Kinder werden durch die Begrenzung des Sichtfensters darin unterstützt, die Abfolge der Buchstaben zu rekodieren.
- **Übungssituation:** Die Leseschieber und Wortkarten werden ausgeschnitten. Die Wörter werden buchstabenweise unter dem Leseschieber hervorgeschoben. Die SuS haben durch das Sichtfenster eine visuelle Orientierung.
- Zusätzlich kann der Leseschieber auch im Alltag zum sicheren Erlesen von Wörtern eingesetzt werden. Dieses Unterstützungssystem sollte nach und nach wieder abgebaut werden, wenn die Kinder eine sichere Rekodierleistung zeigen.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Der Leseschieber eignet sich auch für den Einsatz im häuslichen Kontext. Dafür sollten die Eltern in die Handhabung des Leseschiebers eingeführt werden.
- Bei der Einführung kann die Lehrkraft durch „lautes Denken“ die mentalen Prozesse beim Lesen mit dem Leseschieber sichtbar machen. Im Anschluss arbeiten die Kinder dann selbstständig mit dem Instrument.



Monsternamen



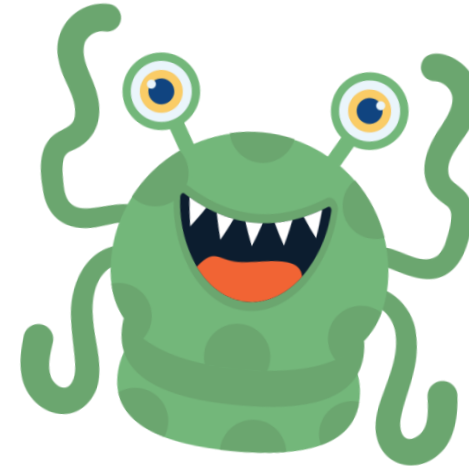
Schuleingangsphase



10-20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Monsterkarten
- ✓ Silbenkarten





Monsternamen



Schuleingangsphase



10-20 Minuten

#Lese flüssigkeit #Silbenlesen

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Lese flüssigkeit, indem das Silbenlesen ge übt wird. Sie erkennen wiederkehrende Morpheme von Wörtern und können diese unterscheiden.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Lese flüssigkeit



Sozialform(en):

- Einzel- und Partnerarbeit, Klassenverband



Differenzierung:

- Wenn die Methode vor Abschluss des Erwerbs aller Buchstaben eingesetzt wird, kann die Übung angepasst werden. Silben mit noch unbekannten Buchstaben können aussortiert werden.



Methode:

- Die SuS sollen die Namen der kleinen Monster herausfinden. Die Silbenkarten können von zwei Stapeln gezogen werden. Auf dem ersten Stapel liegen Silben mit den großen Anfangsbuchstaben und auf dem zweiten die kleingeschriebenen Silben.
- Die erste Silbenkarte wird vorgelesen (z.B. „Fi“) und auf das linke weiße Feld gelegt. Dann wird eine Silbenkarte vom zweiten Stapel gezogen und vorgelesen (z.B. „wa“). Anschließend wird der ganze Name des Monsters vorgelesen („Fiwa“).



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Um den Regeln der Groß- und Kleinschreibung zu entsprechen, sollten die Karten so sortiert werden, dass auf das linke Feld die Silbe mit einem großen Anfangsbuchstaben und auf das rechte Feld die Silben mit einem kleinen Anfangsbuchstaben gelegt werden können.



Silbenteppich



Schuleingangsphase



10-20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Arbeitsblatt



	A	E	I	O	U
L	LA	LE	LI	LO	LU
M	MA	ME	MI	MO	MU
S	SA	SE	SI	SO	SU

Silbenteppich



Schuleingangsphase



10-20 Minuten

#Lese flüssigkeit #Silben lesen #jahrgangsübergreifend

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Leseflüssigkeit, indem das Silbenlesen geübt wird. Sie erkennen wiederkehrende Silben von Worten, können diese unterscheiden und bilden einen Sichtwortschatz aus.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Phonologisches Rekodieren



Sozialform(en):

- Einzel- und Partnerarbeit, Klassenverband



Differenzierung:

- Es können verschiedene Differenzierungsstufen angewendet werden: groß oder klein geschriebene Buchstaben mit oder ohne farblicher Markierung, zwei Silben mit und ohne unterschiedlicher Farbmarkierung.



Methode:

- Die SuS werden angeleitet, die Silben von links nach rechts zeilenweise zu lesen.



Einsatzmöglichkeiten:

1. Den ganzen Silbenteppich **ohne Zeitrahmen** lesen.
 2. Zeitrahmen (z.B. eine Minute) vorgeben und das Kind anleiten, **so viele Silben wie möglich** korrekt zu lesen.
 3. Zeit stoppen: Den ganzen Silbenteppich so schnell wie möglich lesen und die **Zeit stoppen**. Ziel ist es beim nächsten Versuch die Zeit zu verbessern.
- Um einen nachhaltigen Übungserfolg zu erreichen, ist das regelmäßige Lesen der Silben wichtig.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Vorstellungshilfe für die SuS:** Der Silbenteppich kann als Haus mit Stockwerken umgedeutet werden: Wer wohnt in der dritten Etage in der Mitte/ganz links/ 2.von rechts?





Wörter abklatschen



1.-2. Klassenstufe



20-30 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Bildkarten
- ✓ Lesekarten
- ✓ Fliegenklatschen (oder ähnliches)



Welche Wörter
gehören
zusammen?



Pinssel



Insel



Wörter abklatschen



1.-2. Klassenstufe



20-30 Minuten

#Lese flu ssigkeit #Lese fähigkeit

Ziel(e):

Die SuS erkennen Wörter aus dem Grundwortschatz und lesen flu ssiger durch die Unter stützung von Wort und Bild.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflu ssigkeit
- Automatisierung der Worterkennung



Sozialform(en):

- Einzel- und Partnerarbeit



Differenzierung:

- Es kann ein Zeitlimit von einer Minute gesetzt werden, um den Schweregrad zu steigern.
- Das Wortmaterial sollte hierarchisch in der Komplexität gesteigert werden. Zu Beginn bieten sich hochfrequente Ein- und Zweisilber an.



Methode:

- Es werden die Bildkarten mit den Gegenständen an die Tafel gehangen oder auf den Tisch gelegt. Dort stehen zwei SuS mit Fliegenklatschen. Vor den SuS liegen auf einem Tisch ein Stapel mit den umgedrehten Lesekarten.
- Ein Kind dreht die oberste Karte um. Beide Kinder lesen die Karte. Die SuS klatschen mit der Fliegenklatsche auf die entsprechende Bildkarte.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Variationen:** Es spielen 4 SuS oder 4 Teams gegeneinander. Jedes Team erhält einen Stapel mit Lesekarten. Die Bildkarten hängen an der Tafel oder liegen in einer Reihe auf dem Boden. Die SuS lesen gleichzeitig ihre Karten und legen die Lesekarten zur richtigen Bildkarte. Das Team, das am schnellsten alle Karten richtig abgelegt hat, hat gewonnen. ODER: Ein Kind erhält einen Stapel Lesekarten. Das Kind liest die Karte laut vor, ein oder mehrere andere Kinder laufen zur Tafel und klatschen mit der Hand auf das richtige Bild.



Wörterpuzzle



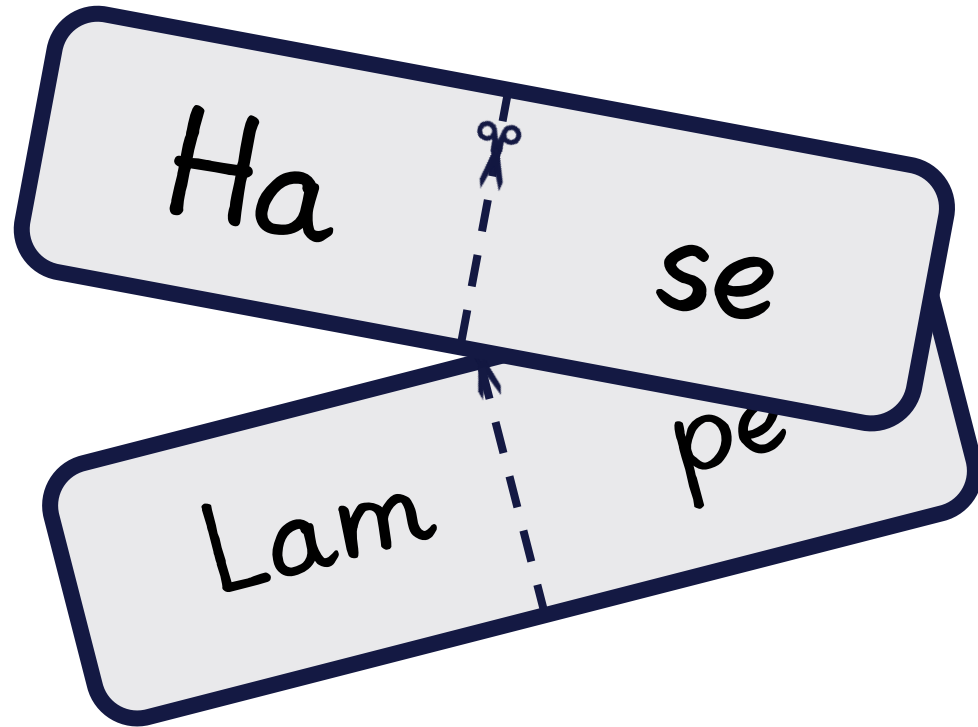
Schuleingangsphase



10 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Wortkarten zum Auseinanderschneiden



Wörterpuzzle



Schuleingangsphase



10 Minuten

#Leseflüssigkeit #Automatisierung

Ziel(e):

Die SuS synthetisieren Wörter aus Wortsegmenten, um ihre Synthesefähigkeit aufzubauen.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Automatisierung der Worterkennung



Sozialform(en):

- Einzel- und Partnerarbeit



Differenzierung:

- Komposita verwenden oder die Wort-Karten bei längeren Wörtern in mehr als zwei Teile schneiden (z.B. Hal-te-stel-le).
- Die Kinder können eigene Wörter aufschreiben und auseinanderschneiden. Die selbstgeschriebenen Wörter können unter Gruppen getauscht werden.



Methode:

- Die vorbereiteten Wortkarten werden von den Kindern in zwei Teile zerschnitten oder schon zerschnitten verteilt.
- Ein Kind legt den ersten Teil des Wortes hin. Das zweite Kind ergänzt das passende Wortteil. Beide lesen das gesamte Wort – entweder laut oder leise.
- Das Vorgehen wird bei jedem neuen Wort wiederholt bis alle Paare zugeordnet sind.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Je nach Zielgruppe können komplexe oder einfache Wörter (Anzahl der Wortsegmente) im Sinne einer individuellen Differenzierung genutzt werden.





Chorisches Lesen



Ab 2. Klassenstufe



20 Minuten

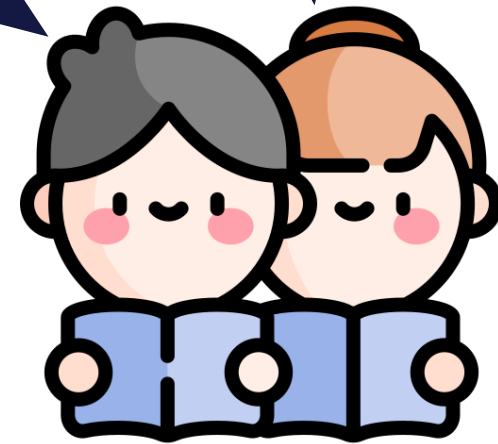
Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ *Bei Bedarf:* Tafelmaterial



Der Hund läuft
über die Wiese.

Der Hund läuft
über die Wiese.





Chorisches Lesen



Ab 2. Klassenstufe



20 Minuten

#Lautleseverfahren #Leseflüssigkeit #repeatedreading

Ziel(e):



Die SuS werden durch das chorische Lesen in ihrer Leseflüssigkeit gefördert. Durch das gemeinsame Lesen in Kleingruppen werden die Kinder in den Lesefluss einbezogen.

Fähigkeit(en) im Fokus:



- Leseflüssigkeit
- Lesegeschwindigkeit

Sozialform(en):



- Kleingruppenarbeit

Differenzierung:



- Zu Beginn können kurze Lesetexte (bspw. Sachtexte) oder einzelne Sätze genutzt werden.

Methode:



- Zu Beginn wird ein kurzer Text ausgewählt, den die Kinder gemeinsam lesen sollen.
- Zuerst liest die Lehrkraft vor, die SuS verfolgen den Text mit dem Finger. Optimal können sie auch halblaut mitlesen. Die Lehrkraft soll hier als Lese-Vorbild fungieren, die gezielt Mimik, Gestik, Pausen und Betonung einsetzt.
- Dann wird der Text in Abschnitte aufgeteilt und jeweils einer Kleingruppe (max. sechs Kinder) wird ein Textabschnitt zugeteilt. Die SuS lesen den Text mehrmals in ihrer Gruppe.
- Zum Abschluss wird der Text gemeinsam und gleichzeitig im Chor gelesen. Jeder Text sollte mehrfach gelesen werden.
- Im Anschluss an das chorische Lesen kann über den Text gesprochen und es können Fragen gestellt werden (Anschlusskommunikation).

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:



- Die ausgewählten Texte sollten Themen behandeln, die die SuS interessieren und so die Motivation fördern. Zur Einführung eignen sich Texte in Reimform. Deren Rhythmus erleichtert es, chorisch gut zusammen zu lesen.
- Es können sowohl erzählende Texte als auch Sachtexte gewählt werden. Die Texte sollten sich an der Kleingruppe orientieren, sodass alle Kinder einen Zugang zum Text erhalten.

Hörbuchlesen



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten



Benötigtes Material:

- ✓ Audio- und Textgrundlage





Hörbuchlesen



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

#Lautleseverfahren #Lese flu ssigkeit #Hören #repeatedreading

Ziel(e):

Die SuS erlernen die prosodisch korrekte Aussprache auf Wort-, Satz- und Textebene und verbessern dadurch ihre Lese flu ssigkeit.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Lese flu ssigkeit
- Prosodie



Sozialform(en):

- Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Klassenverband



Differenzierung:

- Wenn das Training mit unerfahrenen Leserinnen oder Lesern durchgeführt wird, sollte die Geschwindigkeit des Hörbuches beachtet werden. Falls keine geeignete Audiovorlage vorhanden ist, kann die Abspielgeschwindigkeit verringert werden.



Methode:

- Es wird ein Hörbuch als Lesung mit zugehörigem Lesetext für die SuS bereit gestellt. Die Audiovorlage sollte ungekürzt sein, sodass die komplette Buch- oder Textvorlage identisch sind.
- Die SuS hören das Hörbuch und lesen simultan (halb-)laut in dem entsprechenden Buch oder Text mit. Jeder Text sollte mehrfach gelesen werden.



Variante: siehe Methode „Hören und Mitlesen“

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Um die Interessen der SuS zu berücksichtigen, können verschiedene Hörbücher zur Auswahl angeboten werden oder mehrere Gruppen gebildet werden, damit die SuS unterschiedliche Hörbücher bearbeiten können.
- Die Lehrkraft kann einen Text selber vorlesen, um das Sprechtempo zu beeinflussen. Kompetente Leserinnen und Leser können Texte auch selber einsprechen und anhören (bspw. mit LeOn).





Hören und Mitlesen



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Audio- und Textgrundlage





Hören und Mitlesen



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

#Lautleseverfahren #Lese流利keit #Hören #repeatedreading

Ziel(e):

Die SuS erlernen die prosodisch korrekte Aussprache auf Wort-, Satz- und Textebene und verbessern dadurch ihre Lese流利keit.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Lese流利keit
- Prosodie



Sozialform(en):

- Einzelarbeit



Differenzierung:

- Wenn das Training mit unerfahrenen Leserinnen oder Lesern durchgeführt wird, sollte die Geschwindigkeit des Hörbuches beachtet werden. Falls keine geeignete Audiovorlage vorhanden ist, kann die Abspielgeschwindigkeit verringert werden.



Methode:

Ein Text wird abgespielt oder vorgelesen.

1. **Nur hören:** Das Kind hört dem Text zu und verfolgt den vorgelesenen Text mit dem Finger Zeile für Zeile.
2. **Hören und Mitlesen:** Der Text wird erneut abgespielt. Das Kind liest leise mit und verfolgt den vorgelesenen Text mit dem Finger Zeile für Zeile.
3. **Alleine halblaut lesen:** Das Kind liest den Text alleine halblaut vor und verfolgt den vorgelesenen Text mit dem Finger Zeile für Zeile.



Jeder Text sollte mehrfach gelesen werden.

Variante: siehe Methode „Hörbuchlesen“

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Die Schritte 1 und 2 können vor dem 3. Schritt beliebig häufig wiederholt werden, um die Sicherheit beim Lesen zu erhöhen.
- Die Lehrkraft kann einen Text selber vorlesen, um das Sprechtempo zu beeinflussen. Kompetente Leserinnen und Leser können Texte auch selber einsprechen und anhören (bspw. mit LeOn).
-





Lautlesetandem



2.-4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ Rollenbeschreibung für das Lautlesetandem
- ✓ *Bei Bedarf:*
Merkblatt für die Lehrkraft



Lautlesetandem



2.-4. Klassenstufe



20 Minuten

#Lautleseverfahren #Leseflüssigkeit #Lesegeschwindigkeit #repeatedreading

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Lesegeschwindigkeit und damit ihre Leseflüssigkeit.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- Partnerarbeit



Differenzierung:

- Über die Auswahl der Texte kann die Anforderung an die SuS gesteuert und die Methode so individuell an die Zielgruppe angepasst werden. Am Anfang des Leseerwerbs eignen sich eher kürzere Texte.



Methode:

- Zwei SuS bilden ein Tandem aus Trainerin/Trainer (Kind mit stärker ausgeprägter Lesefähigkeit) und Sportlerin/Sportler (Kind mit schwächer ausgeprägter Lesefähigkeit).
- Sie erhalten den gleichen Text und lesen diesen eigenständig im Stillen. Im Anschluss lesen sie den Text synchron halblaut vor.
- Anschließend liest eine oder einer der beiden den Text alleine laut vor. Lesefehler sollen eigenständig korrigiert werden, wenn diese bemerkt werden. Ansonsten korrigiert die Partnerin oder der Partner. Der korrigierte Satz wird daraufhin erneut korrekt und gemeinsam vorgelesen.
- Dieses Vorgehen wird wiederholt, bis der gesamte Text erlesen ist. Jeder Text sollte mehrfach gelesen werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Rollenverteilung bzw. Tandemzuordnung kann anhand einer Rangfolge erfolgen. Es bietet sich bspw. die Zusammenarbeit des stärksten und schwächsten Kind, des zweitstärksten und zweitschwächsten Kind etc. an. Ein Tandem aus Lehrkraft und SuS ist ebenfalls möglich.
- Bei der Zuordnung der Tandems können auch andere Aspekte, wie Beziehung der Kinder zueinander oder gemeinsame Interesse berücksichtigt werden.



Lesen und Bewegen



1.-4. Klassenstufe



20-45 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Bewegungsangebote



Mache einen
Hampelmann.





Lesen und Bewegen



1.-4. Klassenstufe



20-45 Minuten

#Leseverstehen #Aktivität #digitaleVariante

Ziel(e):

Die SuS üben das Lesen auf Satzebene in ihrer Herkunftssprache. Sie verbessern damit ihre Leseflüssigkeit und fördern ihr Leseverstehen im herkunftssprachlichen Kontext.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Leseverstehen



Sozialform(en):

- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Klassenverband



Differenzierung:

- Die Bewegungsaufgabe kann zusätzlich durch ein Piktogramm visualisiert werden.
- Die Komplexität der Anweisungen kann variiert werden (z.B. „Hüpfe drei Mal auf einem Bein und drehe dich danach zwei Mal im Kreis.“).



Methode:

- Es werden Bewegungsanweisungen im (Klassen-)Raum verteilt (z.B. „Hüpfe auf einem Bein.“).
- Die Kinder gehen durch den Raum und lesen die jeweilige Anweisung (eine Handlung, Bewegung o.ä.). Die unterschiedlichen Bewegungen werden dann von den Kindern ausgeführt.
- Die Bewegungsstationen können selbstständig als aktive Bewegungspausen verwendet werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Die Bewegungsangebote können auch in den Herkunftssprachen der Kinder angeboten. Die Fähigkeiten der Kinder in den jeweiligen Herkunftssprachen (mündlich vs. schriftlich) sollten beachtet werden. Die Sätze können zusätzlich als Audiodatei angeboten werden.
- Es können weitere Themenfelder, wie beispielsweise basteln oder auch eine Schnitzeljagd, eingebaut werden.
- Die Bewegungsanweisungen können auch durch QR-Codes hinterlegt werden, die die Kinder selbstständig scannen.



II. Leseflüssigkeit auf Satz- und Textebene



Lesewürfel



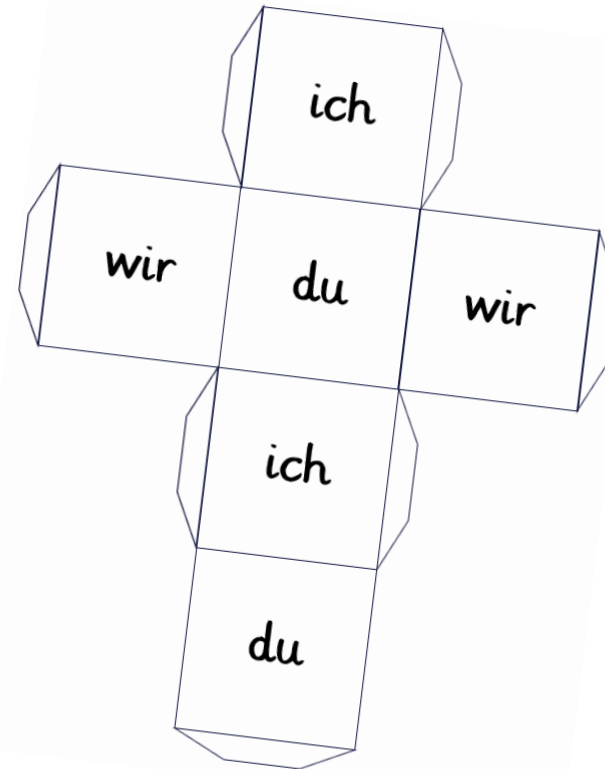
1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ Lesewürfel (ich – du – wir)
- ✓ Für die Variante: Lesewürfel mit weiteren Angaben



Lesewürfel



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

#Lautleseverfahren #Leseflüssigkeit #Lesegeschwindigkeit

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Lesegeschwindigkeit und damit ihre Leseflüssigkeit.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Automatisierung der Worterkennung



Sozialform(en):

- Gruppenarbeit



Differenzierung:

- Die Anpassung an die Zielgruppe kann über die Auswahl der zu lesenden Texte erfolgen. Die SuS können sowohl einzelne Wortkarten oder Sätze als auch vollständige Texte erlesen.



Methode:

- Jedes Kind hat den Text vor sich, der aus mehreren ähnlich langen Teilen besteht. Jede Gruppe hat einen Lesewürfel. Durch diesen wird bestimmt, wie gelesen wird.

„ich“ = Das Kind selber liest.

„du“ = Das Kind bestimmt ein anderes Kind.

„wir“ = Die ganze Gruppe liest.

- Beim zweiten Würfeln wird der erste Teil des Textes erneut gelesen und dazu noch ein weiterer Teil nach den Regeln des Würfels.
- Auf diese Weise wird der gesamte Text gelesen. Zum Abschluss liest die ganze Gruppe den Text zusammen laut vor. Jeder Text sollte mehrfach gelesen werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Es sollte im Blick behalten werden, dass alle Kinder mindestens einen Abschnitt lesen und bspw. beim „du“ nicht immer die selben Kinder ausgewählt werden.
- Es kann ein zweiter Würfel dazu genommen werden, die bspw. die Art zu Lesen (laut, leise usw.) bestimmt.



Vorlesetheater



3.-4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage mit verschiedenen Rollen
- ✓ Hinweise zur Umsetzung im Unterricht
- ✓ Tippkarten für Vorlesende
- ✓ Aufwärmübungen wie die Methode „Emotionsspiele“



Vorlesetheater



3.-4. Klassenstufe



20 Minuten

#Lautleseverfahren #Leseflüssigkeit #Rollenspiel #repeatedreading

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Leseflüssigkeit, indem sie im Spiel die sinnvolle Betonung beim Lesen erproben.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Leseverstehen



Sozialform(en):

- Partner- und Gruppenarbeit



Differenzierung:

- Die Methode ist selbstdifferenzierend, da sich schwächere Kinder auf die Dekodierfähigkeit konzentrieren, während stärkere SuS die sprachliche Ausgestaltung üben können.



Methode:

- Die SuS erhalten einen Text, der in unterschiedliche Rollen aufgeteilt ist. Es können entweder nur zwei oder drei Kinder vorlesen oder auch die gesamte Klasse. Jeder Text sollte mehrfach gelesen werden.
- Den Text sollen diese in den verteilten Rollen lesen und szenisch darstellen. Dabei werden im Vorlesetheater wenige Requisiten verwendet. Im Fokus steht der flüssige und sinn gestaltende Lesevortrag.
- Dabei sollen die SuS ihre Rolle durch eine gezielte sprachliche Gestaltung darstellen. Hierfür können bspw. Lautstärke, Betonung, Stimmlage und die stimmliche Darstellung von Gefühlen variiert werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Zum Vorbereiten oder Aufwärmen können verschiedene theaterpädagogische Übungen, wie beispielsweise die Methodenkarte „Emotionsspiele“, verwendet werden.
- Als Vorbereitung ist es wichtig, gemeinsam mit den Kindern die Rollen und die dazugehörigen Charaktere auszuhandeln.



Gestisches Vorlesen



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-4. Klassenstufe



20-30 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Bilder zum Vorlesebuch



vgl. Wind, Vanessa (2022), „Gestisches Vorlesen“ als Lesekino: Der Erfolg des Gestischen Vorlesens im Unterricht. In: Belgrad, Jürgen (Hrsg.) (2022), LESE:REISE – Das Praxis-Handbuch zur basalen Leseförderung. Sonderausgabe Lehren & Lernen; Zs für Schule und Innovation aus Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen: Necker-Verlag, S. 32 – 37.

Gestisches Vorlesen



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-4. Klassenstufe



20-30 Minuten

#Vorlesen #Hörverständnis #Zuhörmotivation #Konzentration

Ziel(e):

Die SuS steigern ihre Konzentrationsfähigkeit beim Zuhören und erweitern ihr verstehendes Zuhören.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseverstehen
- Hörverstehen



Sozialform(en):

- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit



Differenzierung:

- Das Gestische Vorlesen ist als Differenzierung zum regulären Vorlesen zu betrachten.
- Die Unterstützungsmöglichkeiten können an das Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler angepasst und mit wachsendem Lernfortschritt verringert werden.



Methode:

Das gestische Vorlesen als Erweiterung des traditionellen Vorlesens zur Unterstützung des textlichen Verstehensprozesses beinhaltet die:

- Modulation von Lautstärke, Tempo & Stimmhöhe
 - Überdeutliche Mimik und Gestik
 - Präsentation von unterstützenden Bildern zum Text
- Schüler:innen werden somit zu „sehenden Zuhörern“.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Das gestische Vorlesen ist insbesondere dafür geeignet, den Inhalt des vorzulesenden Buches zu transportieren. Dies bezieht sich sowohl auf eine deutschsprachige Geschichte, die Kindern mit geringen Deutschkenntnissen vorgetragen wird, als auch auf das mehrsprachiges Vorlesen, bei dem den Kindern eine Geschichte in einer ihnen fremden Sprache vorgelesen wird.





Klammerbilder



Schuleingangsphase



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Wimmelbild
- ✓ Wort- oder Satzkarten
- ✓ kleine Wäscheklammern



Wo ist der Igel?





Klammerbilder



Schuleingangsphase



20 Minuten

#Leseverstehen #sinnentnehmendesLesen

Ziel(e):

Die SuS trainieren das sinnentnehmende Lesen mit Kontextbezug.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseverstehen
- Sinnentnehmendes Lesen



Sozialform(en):

- Einzel- und Partnerarbeit



Differenzierung:

- Die Komplexität von Wörtern und Sätzen (z.B. Länge, Plural, Komposita etc.) kann individuell angepasst werden.



Methode:

- Die SuS erhalten ein Wimmelbuch (z.B. aus der Klassen- oder Schulbücherei) oder -bild. Zusätzlich gibt es ein Blatt mit verschiedenen Wörtern oder Sätzen. Die Kinder erhalten außerdem Wäscheklammern für diese Übung.
- Die Wörter und Sätze werden gelesen und mit dem Bild/Buch abgeglichen.
- Wenn das Gelesene auf dem Bild vorhanden/sichtbar ist, befestigt das Kind die Wäscheklammer an dem entsprechenden Wort bzw. Satz.
- Zur Selbstkontrolle ist auf der Rückseite des Blattes bei allen korrekten Wörtern/Sätzen eine Markierung (z.B. ein roter Punkt). Die Klammern müssen bei den als korrekt markierten Wörtern/Sätzen befestigt sein.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Das Material ist gut selber herzustellen, dabei kann das Anspruchsniveau über mehrere Bilder aufbauend sein – vom Wort zum Satz. Es bietet sich an, mit thematischen Bildern und entsprechendem Wortmaterial zu arbeiten. Es kann gut Wortmaterial aus dem Grundwortschatz einbezogen werden. Die Klammerkarten bieten sich auch als generelles Freiarbeitsmaterial für alle Kinder an.



Lesekonferenz



2.-4. Klassenstufe



30-45 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ Leitfaden Lesekonferenz
- ✓ *Bei Bedarf:*
Fragekarten, Rollenkarten, Leseuhr



Lesekonferenz



2.-4. Klassenstufe



30-45 Minuten

#Leseverstehen #Reflexion #Anschlusskommunikation

Ziel(e):



Die SuS lernen, über einen gelesenen Text zu sprechen und das Gelesene zu reflektieren. Sie erweitern ihr konkretes Textverständnis und setzen sich mit dem Text auseinander.

Fähigkeit(en) im Fokus:



- Leseverstehen
- Anschlusskommunikation

Sozialform(en):



- Kleingruppenarbeit

Differenzierung:



- Zur Einführung in die Methode können die Kinder durch Materialien wie z.B. die Leseuhr oder den Lesefächer unterstützt werden.
- Die SuS können verschiedene Rollen innerhalb der Gruppe verteilen - nach Stärken oder auch nach Förderbereichen.

Methode:



- Die SuS bilden Kleingruppen und erhalten einen Text. Sie lesen den Text zunächst leise für sich und im nächsten Schritt gemeinsam.
- Die SuS handeln ein gemeinsames Textverständnis aus und klären offene Fragen.
- Die SuS bearbeiten Impulse/Aufgaben (siehe Material) zum Text. Ziel ist es, über verschiedene Gedanken ins Gespräch zu kommen; es muss kein einheitliches, gemeinsames Ergebnis präsentiert werden.
- Die Ergebnisse können bei Bedarf im Klassenverband besprochen werden.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:



- Texterschließungstechniken (Markieren, Randnotizen usw.) können angewendet werden.
- Zielführend ist es, Sachtexte oder erzählende Texte zu wählen, die die Kinder anregen, über den Inhalt nachzudenken und kritisch Stellung zu nehmen (Anschlusskommunikation).
- Bei der Einführung kann die Lehrkraft durch „lautes Denken“ die Prozesse der Lesekonferenz sichtbar machen.

Lesen digital unterstützen



1.-4. Klassenstufe



10 Minuten

Benötigtes Material:

✓ Tablet





Lesen digital unterstützen



1.-4. Klassenstufe



10 Minuten

#digitaleHilfsmittel

Ziel(e):

Die SuS lernen Texte selbstständig durch die Verwendung von Tablets als digitale Hilfsmittel zu erschließen.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Lesestrategien
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- Kleingruppe; Klassenverband



Differenzierung:

- Die Funktionen können sowohl einzeln als auch in Kombination verwendet werden.
- Weiterführende Überlegungen können durch Reflexionsimpulse durch den Vergleich von digitalen und analogen Funktionen (bspw. Markieren, Überschriften) angeregt werden.



Methode:

Die SuS sollen verschiedene Funktionen des Tablets kennenlernen und anwenden können, um sich Texte selbstständig erschließen zu können.

Anhand eines digitalen Beispieltextes können folgende Funktionen thematisiert werden:

- Texte vorlesen lassen durch das Markieren des Textabschnittes mit der Funktion „Sprechen“.
- Übersetzen des Textes in verschiedene Sprachen durch die Funktion „Übersetzen“.
- Neugestaltung des Textes durch die Readerfunktion zur Vereinfachung des Lesens (Schriftart, Zeilenabstand, Formatierung) über die Funktion „Textgestaltung“.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Die Funktion „übersetzen“ kann eine aktive Auseinandersetzung mit verschiedenen Sprachen ermöglichen. SuS können diese Funktion bewusst als Lesestrategie zur Sicherung des Leseverstehens anwenden.



Lesespur



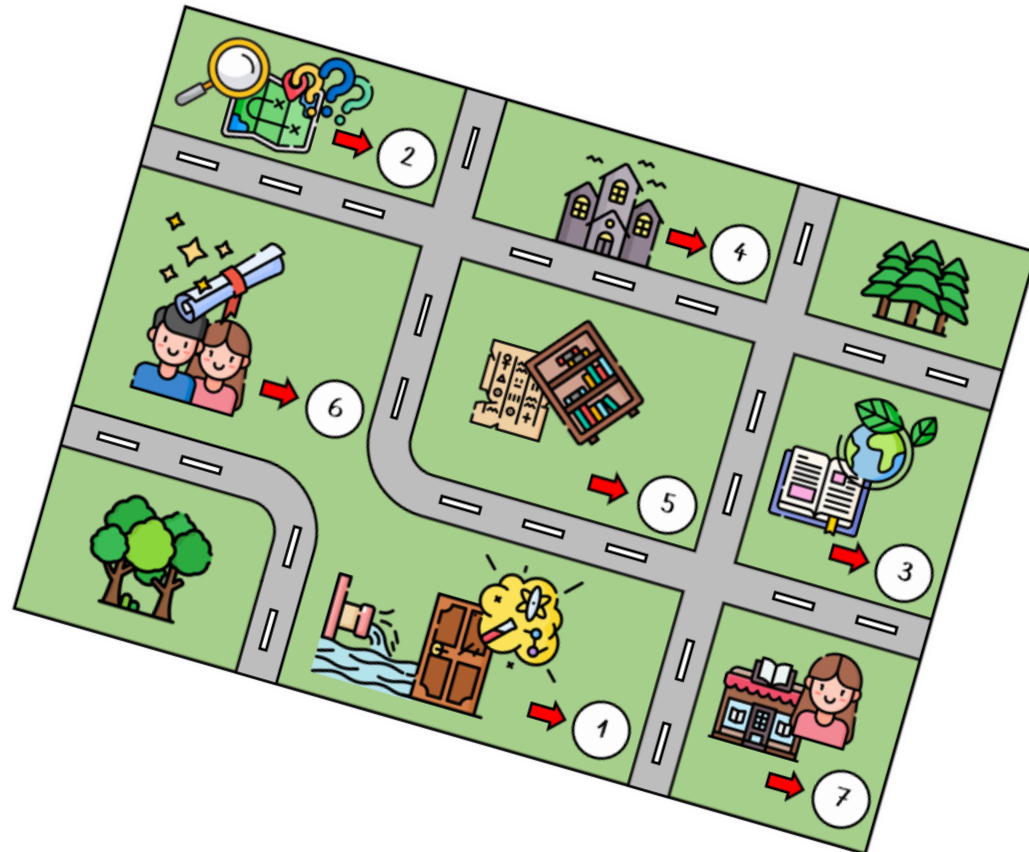
3.-4. Klassenstufe



30 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Lesespurgeschichten



Lesespur



3.-4. Klassenstufe



30 Minuten

#Lesegenauigkeit #Schlüsselwort #Schnitzeljagd

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Lesegenauigkeit und üben die Anwendung von Lesestrategien.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseverstehen
- Leseflüssigkeit



Sozialform(en):

- Einzelarbeit



Differenzierung:

- Die Texte können mehrfach differenziert und so an das Leseniveau der Kinder angepasst werden. Hierbei bietet sich die Variation in der Textlänge, der Schriftgröße oder Wortauswahl an. Zudem können Schlüsselwörter vorab markiert werden.
- Weiterführend können Reflexionsfragen angeboten werden.



Methode:

- Die SuS erhalten ein Blatt mit Bildern, die sich als Schlüsselwort im dem zugehörigen Lesetext wiederfinden (siehe Material). Diesen Bildern sind Zahlen zugeordnet.
- Die Kinder werden durch die Zuordnung von Zahl und Bild durch einen nichtlinearen Text geführt. Die Aufgabe der SuS ist es, mithilfe der Schlüsselwörter aus dem Text die Zahl für den nächsten Leseabschnitt zu identifizieren.
- Die SuS starten mit dem Lesen bei der ersten Zahl im Text. Im Text suchen sie den Hinweis (Schlüsselwort) auf das nächste Bild, um dort die nächste Zahl zu finden. Sie lesen den Textteil mit der entsprechenden Zahl weiter.
- Ziel ist es, die Geschichte durch das Sortieren der Nummern in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen. Die Zahlen werden in der korrekten Reihenfolge in eine Lesespur eingetragen.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Bevor die Kinder die erste Lesespur verfolgen, ist es entscheidend, dass sie bereits mit Lesestrategien vertraut sind. Insbesondere für Geschichten mit Lesespuren ist es von großer Bedeutung, dass sie das Erkennen und Hervorheben von Schlüsselbegriffen beherrschen, um ihre Fähigkeit zum präzisen Lesen zu schulen. Zusätzlich sollten die Schlüsselbegriffe den Kindern bekannt sein.
- Die Textabschnitte können ausgeschnitten und im Raum verteilt werden. Hierbei ist der Vorteil, dass die Kinder sich bewegen können.





Passende Wörter



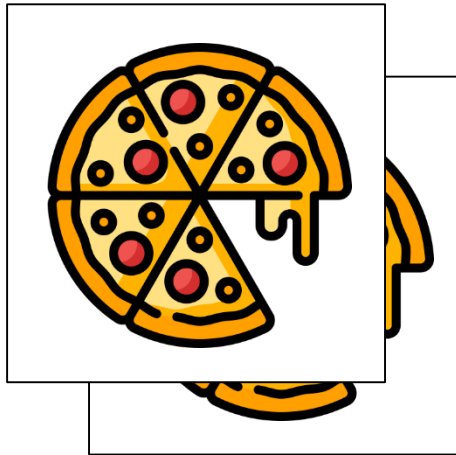
1.-2. Klassenstufe



15 Minuten

Benötigtes Material:

✓ Wort-/Bildmemory



die
Pizza



Passende Wörter



1.-2. Klassenstufe



15 Minuten

#Automatisierung #Konzentration #Zuordnung

Ziel(e):



Die SuS erhöhen ihre Lesegeschwindigkeit durch die Automatisierung der Worterkennung (Sichtwortschatz, direkte Zugriffsweise). Die SuS erhöhen ihre Konzentrationsfähigkeit und ihr Leseverstehen auf Wortebene.

Fähigkeit(en) im Fokus:



- Leseverstehen
- Leseflüssigkeit & Automatisierung der Worterkennung

Sozialform(en):



- Einzel- und Partnerarbeit, Kleingruppe

Differenzierung:



- Die SuS erstellen selber Bildkarten und dazu passende Wortkarten zu (selbst) gewählten Themen.

Methode:



- Die Bildkarten werden unter den Spielenden aufgeteilt. Die Wortkarten werden offen in die Mitte gelegt.
- Nun decken alle Spielenden ihre oberste Karte auf. Wer zuerst ein „Match“ hat (Bild-Bild, Wort-Bild, Wort-Wort), ruft laut „Match“ und benennt das Wortpaar. Das Kartenpaar wird abgelegt. Danach wird ein neues Pärchen gesucht.
- Gewonnen hat, wer zuerst keine Karte mehr vor sich liegen hat.
- *Es kann ebenfalls das Material aus der Methode „Gezinktes Memory“ verwendet werden.*

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:



- Durch die bildliche Darstellung ist das Spiel auch für den Einsatz bei Mehrsprachigkeit geeignet.

Roter Faden



Eignet sich auch zum Vorlesen!



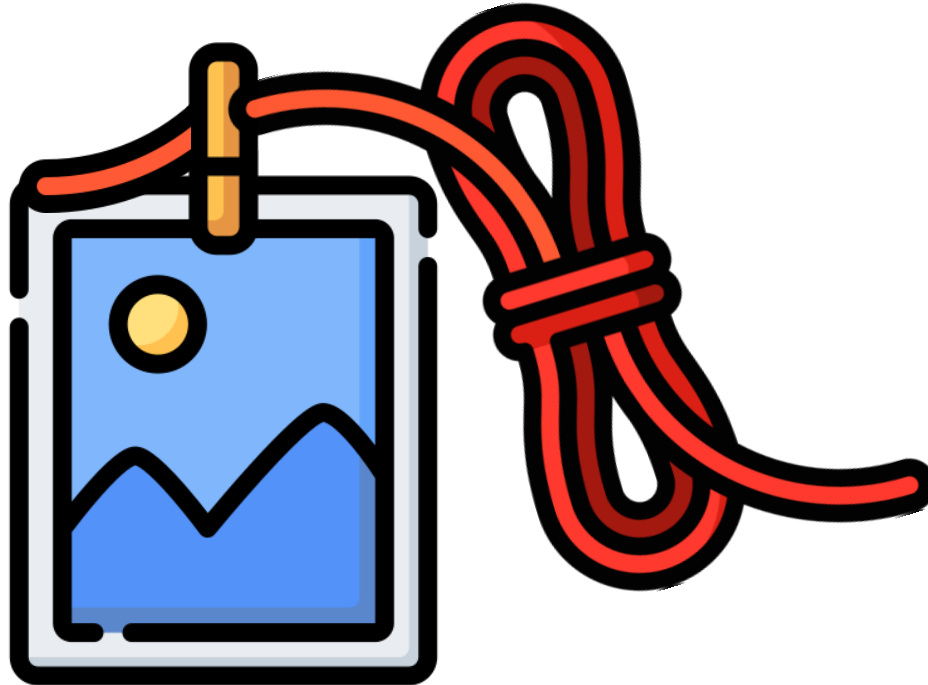
1.-2. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Roter Faden
- ✓ Wäscheklammern
- ✓ Bilder der Vorlesegeschichte



Roter Faden



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-2. Klassenstufe



20 Minuten

#Gesprächsführung #Geschichten nacherzählen #Anschlusskommunikation

Ziel(e):

Die SuS tauschen sich zu einer passenden Abfolge von Bildkarten zu einer gehörten Geschichte aus und erzählen eine gehörte Geschichte nach.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseverstehen & Sprachverstehen
- Leseerfahrung



Sozialform(en):

- Kleingruppenarbeit



Differenzierung:

- Jedes Kind der Gruppe erhält ein Bild. Die anderen dürfen dieses nicht sehen. Jedes Kind beschreibt zu Beginn kurz, was auf seiner Karte zu sehen ist. Im Anschluss tauschen sich die Kinder mündlich aus, um alle Bilder in eine korrekte Abfolge zu bringen.



Methode:

- Jede Gruppe bekommt Bildkarten passend zum gehörten oder gelesenen Buch.
- Die Kinder tauschen sich über die richtige Reihenfolge der Bilder aus.
- Diese werden im Anschluss mittels der Wäscheklammern an den roten Faden angebracht.
- Zum Abschluss kann anhand der Bilder die gehörte oder gelesene Geschichte nacherzählt werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Im Kontext der Mehrsprachigkeit können wichtige Begriffe und Wörter im Vorfeld geklärt und/oder in die Herkunftssprachen übersetzt werden.
- Zudem können Hilfskarten für Schlüsselbegriffe zur zeitlichen Reihenfolge verteilt werden.



Schwindelsätze



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-2. Klassenstufe



10-20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Wahre und falsche Sätze zum vorgelesenem Text
- ✓ Grüne und rote Karten



Schwindelsätze



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-2. Klassenstufe



10-20 Minuten

#Hörverstehen

Ziel(e):

Die SuS steigern ihre Konzentrationsfähigkeit beim Zuhören und identifizieren Einzelinformationen aus dem Gehörten.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseverstehen
- Hörverstehen



Sozialform(en):

- Partner- und Kleingruppenarbeit oder Klassenverband



Differenzierung:

- Die SuS denken sich selber eigene Schwindelsätze zum Text aus.



Methode:

- Eine Geschichte wird vor- oder selbst gelesen.
- Die Lehrkraft liest nacheinander Aussagen zum Textinhalt vor.
- Die SuS zeigen durch Karten hochzeigen an, ob sie meinen, dass dieser Satz wahr (grüne Karte) oder falsch (rote Karte) ist.
- Durch Nennung und Vorlesen der passenden Textstelle wird der Satz aufgelöst.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Es können Kinder derselben Herkunftssprache zusammenarbeiten und die Schwindelsätze in ihrer Herkunftssprache erstellen und lösen.



Vorlese-Wörterchatz



Eignet sich auch zum Vorlesen!



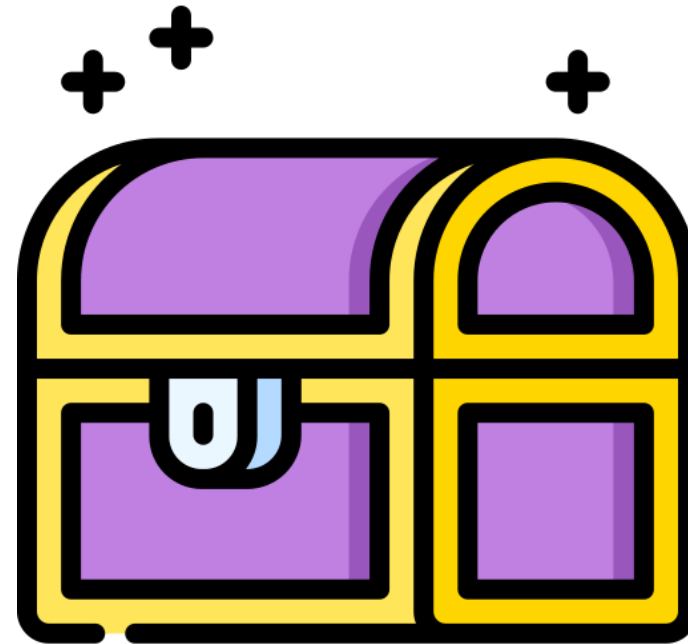
1.-2. Klassenstufe



10-20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Wörterkarten (Schlüsselwörter des Vorlesebuches)
- ✓ *Bei Bedarf:* Passende Bildkarten zu den Schlüsselwörtern
- ✓ Schatzkiste



Vorlese-Wörterschatz



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-2. Klassenstufe



10-20 Minuten

#Hörverstehen #Wortschatz #Erzählfähigkeit

Ziel(e):

Die SuS erweitern ihren Wortschatz und ihr Hörverständnis in Bezug auf eine vorgelesene Geschichte.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseverstehen & Leseerfahrung
- Erzählfähigkeit & Wortschatzerweiterung



Sozialform(en):

- Klassenverband und Einzelarbeit



Differenzierung:

- Die schriftlich fixierten Wörter können durch eigene Zeichnungen oder aufgeklebte Bilder zum vertieften Verständnis ergänzt werden.



Methode:

- Für die Sicherung des Geschichtenverständnisses können vor oder nach dem Lesen Schlüsselwörter gesammelt und die Bedeutung erschlossen werden.
- Dafür werden Schlüsselwörter für das Verständnis der Geschichte aus einem Buch ausgewählt. Die Lehrkraft präsentiert diese.
- Die Bedeutung der Schlüsselwörter wird im Klassenverband gesammelt. Die Schülerinnen und Schüler schreiben die Schlüsselwörter auf Schatzkarten und legen diese in eine Schatzkiste.
- Die Schatzwörter können in der Schatzkiste aufbewahrt oder weiterführend beispielsweise im Rahmen von Einzelarbeit bearbeitet werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Die Schlüsselwörter können durch die Bezeichnungen in der jeweiligen Herkunftssprache ergänzt werden.
- Die Schatzkiste kann im Vorfeld mit den Kindern zusammen gebastelt und verziert werden.



Zuhörheft



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-4. Klassenstufe



20-30 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Von der Lehrkraft erstelltes Zuhörheft
(oder, falls vorhanden, bereits vorgefertigte Vorlage)



Zuhörheft



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-4. Klassenstufe



20-30 Minuten

#Hörverständnis #Reflexion #Begleitkommunikation

Ziel(e):

Die SuS steigern ihre Konzentrationsfähigkeit beim Zuhören und setzen sich vertiefend mit einem gehörten Text auseinander. Sie entwickeln eine eigene Vorstellung und Meinung zum Text.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseverstehen
- Hörverstehen



Sozialform(en):

- Einzelarbeit



Differenzierung:

- Der Umfang und die Aufgabenarten (offene vs. geschlossene Fragen) der Zuhörerhefte kann je nach Leistungsstand der Kinder variieren.



Methode:

- Ein Zuhörheft begleitet das Vorlesen eines Buches.
- Das Kind erhält darin Aufgaben zum gehörten Text, um eine intensive Auseinandersetzung und ein tieferes Textverständnis zu entwickeln.
- Die Aufgaben sind in der Reihenfolge des Textes, jeweils mit Platz für die Bearbeitung, aufgeführt.
- Aufgabenbeispiele:
 - Fragen zum Inhalt beantworten
 - Steckbriefe von vorgestellten Figuren erstellen
 - Bildliche Darstellung von Textstellen
 - Meinungen zu einer Figur/einer Situation abgeben



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Es können auch bewusst Aufgaben zur Integration der Herkunftssprachen aufgenommen werden. Wichtige Schlüsselwörter des Textes können so z.B. als Aufgabe in verschiedene Sprachen übersetzt und gesammelt werden.
- Hinweis: Zu manchen Büchern existieren bereits vorgefertigte Zuhörerhefte.





Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ Lesefächer



Was steht in
dem Text?



Lesepilot



2.-4. Klassenstufe



10 Minuten

#Lesestrategien #Leseverstehen #Textorientierung

Ziel(e):

Die SuS werden durch eine Schrittfolge durch den Text gelenkt. Die Anwendung von Lesestrategien wird gefördert.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Lesestrategien
- Leseverstehen



Sozialform(en):

- Kleingruppe, Klassenverband



Differenzierung:

- Bei der Einführung kann die Lehrkraft durch „lautes Denken“ die mentalen Prozesse beim Lesen mit dem Lesefächer sichtbar machen. Auch SuS können einzelne Schritte demonstrieren und ihre Gedanken dazu äußern. Im Anschluss arbeiten die Kinder dann selbstständig mit dem Instrument.



Methode:

Die Kinder werden mit dem Lesefächer durch den Lesetext „gelenkt“.

- **Vor dem Lesen** stellen sie Vermutungen über den Textinhalt an. Es wird persönliches oder für den Text möglicherweise relevantes Vorwissen aktiviert.
- **Während des Lesens** werden unverständene Wörter oder Textstellen gefunden und gekennzeichnet. Durch Nachfragen werden unverständene Wörter und Textstellen geklärt.
- **Nach dem Lesen** wird das Gelesene visualisiert (z.B. in einer MindMap, einer digitalen Fotocollage oder einem gemalten Bild). Der Text wird mit eigenen Worten wiedergegeben. Außerdem findet ein Nachdenken über den Nutzen der durchlaufenen Schritte statt (Metakognition).



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Verbindung mit einem mentalen Bild:** Die Arbeit am Text kann mit einem Flug verglichen werden: Vor dem Lesen müssen bestimmte Aufgaben, bspw. in Form eines Sicherheitschecks, erledigt werden. Dann erfolgt das tatsächliche Lesen und nach dem Flug werden bestimmte Aspekte berichtet.





Lesestrategietraining



1.-4. Klassenstufe



20-45 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Bei Bedarf:
Arbeitsmaterialien „Lesestrategien“
oder andere Aufgabensammlungen



Finde dich
selbstständig
im Text
zurecht!





Lesestrategietraining



1.-4. Klassenstufe



20-45 Minuten

#Lesestrategien #Leseverstehen

Ziel(e):

Die SuS lernen verschiedene Lesestrategien kennen und können diese sicher anwenden.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Lesestrategien
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit



Differenzierung:

- Je nach Klassenstufe und Wissensstand können die Aufgaben im Schwierigkeitsgrad angepasst werden.



Methode:

- Fast alle SuS setzen intuitiv individuelle Lesestrategien ein. Es handelt sich hierbei um Maßnahmen oder Techniken, die automatisiert ablaufen und gleichzeitig geübt werden müssen, um sie gezielt beim Lesen einsetzen zu können.
- Es wird zwischen verschiedenen Arten unterschieden: Vorbereitende Lesestrategien, ordnende Lesestrategien, elaborierende Lesestrategien und wiederholende Lesestrategien.
- In der Materialsammlung Lesestrategien gibt es Aufgaben, die verschiedenen Lesestrategien zu trainieren. Als Aufgabentypen kommen vor: Stolperwörter und Buchstabensuche, Texterwartung, Schlüsselwörter, Unbekannte Wörter, W-Fragen, Textabschnitte ordnen, Überschriften für Textabschnitte, Lesestrategien nutzen.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Zum Training können sowohl einzelne Übungen als auch feste Strategietrainings verwendet werden.
- Bei der Einführung kann die Lehrkraft durch „lautes Denken“ die mentalen Prozesse beim Einsatz der Strategien sichtbar machen. Auch SuS können einzelne Strategien demonstrieren und ihre Gedanken dazu äußern. Im Anschluss arbeiten die Kinder dann selbstständig mit den verschiedenen Lesestrategien.





Literarisches Gespräch



Ab 3. Klassenstufe



20-30 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage



https://fachportal.lernnetz.de/files/Inhalte%20Deutsch/Fotos/Die_Grundscheulzeitschrift_301_Leseprobe_2.pdf



Literarisches Gespräch



Ab 3. Klassenstufe



20-30 Minuten

#Literaturunterricht #Leseverstehen

Ziel(e):

Die SuS handeln in einem Gespräch ihr gemeinsames Textverstehen aus.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Lesestrategien
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- Klassenverband oder Kleingruppen



Differenzierung:

- Wenn ein Gespräch im Klassenverband die Kompetenzen der SuS übersteigt, kann in Kleingruppen eine Diskussion geführt werden.
- Als Hilfestellung können Bildkarten o.ä. eingesetzt werden.



Methode:

- Der Text kann von der Lehrkraft vorgelesen werden. Dann bekommen die SuS Gelegenheit, den Text selbst noch einmal zu lesen. In der ersten Runde bekommen sie die Möglichkeit, sich frei zum Text zu äußern.
- Danach wird die Gesprächsrunde eröffnet: Alle Teilnehmenden bekommen Zeit zum Nachdenken und können sich zum Text äußern. Die Lehrkraft/Gesprächsleitung kann dabei das Gespräch durch Impulse oder Hilfestellungen steuern.
- In der Schlussrunde dürfen sich alle noch einmal äußern. Es können offene Fragen und Schwerpunkte thematisiert werden.
- Zum Abschluss werden wichtige Erkenntnisse und Aspekte, die zum Verstehen des Textes aus dem Verlauf Gesprächs gewonnen werden konnten, zusammengefasst.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Wenn Gesprächskompetenzen noch nicht (ausreichend) vorhanden sind, sollte dieser Übung ein Training des aktiven Zuhörens und des Aufeinandereingehens vorangestellt werden. Es können im Vorhinein grundlegende Gesprächsregeln gemeinsam besprochen werden.
- Bei der Einführung kann die Lehrkraft durch „lautes Denken“ die Prozesse des literarischen Gesprächs sichtbar machen.





Reziprokes Lesen



4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ Rollenkarten



Rolle A

Lies einen Abschnitt
des Textes vor.
Stelle deinen
Gruppenmitgliedern
anschließend
Fragen zum Inhalt.



Rolle B

Stelle Fragen zu
Textstellen, die
schwierig sind,
und zu Textstellen,
die du nicht
verstanden hast.



Rolle C

Fasse den Inhalt des
Abschnitts kurz
zusammen.



Rolle D

Stelle Vermutungen
an, wie der Text
weitergehen könnte.





Reziprokes Lesen



4. Klassenstufe



20 Minuten

#Lesestrategien #Leseverstehen #Gruppenlesen

Ziel(e):



Die SuS erschließen gemeinsam einen schwierigen Text, z. B. einen komplexen Sachtext. Sie üben die Anschlusskommunikation: Über den Text in ein Gespräch zu kommen und Verständnisprobleme gemeinsam lösen.

Fähigkeit(en) im Fokus:



- Lesestrategien
- Leseverstehen

Sozialform(en):



- Kleingruppe mit vier Kindern

Differenzierung:



- Die Methode ist anspruchsvoll und muss eingeübt werden. Je nach Kompetenzstand der Kinder kann es sinnvoll sein, vorab Einzelkompetenzen aufzubauen (z.B. „Schreibe eine Quizfrage mit der richtigen Antwort auf.“ als Vorbereitung auf Rolle A).

Methode:



- Reziprokes Lesen orientiert sich an den Lesestrategien:
A: Klären von unbekannten Wörtern und unverständliche Textstellen
B: Fragen von W-Fragen
C: Zusammenfassen des Abschnitts
D: Vermutungen über den weiteren Inhalt des Textes
- Jedes Kind einer Gruppe erhält den Text und eine Rollenkarte. Der Text ist in vier Teile geteilt.
- Alle Gruppenmitglieder erlesen leise den ersten Textteil. Anschließend werden die Aufgaben der Rollen (=Lesestrategien A-D) nacheinander abgearbeitet.
- Danach werden die Rollenkarten im Uhrzeigersinn weitergereicht und der nächste Textteil erlesen. Die vorherige Vermutung über den Inhalt des gelesenen Teils wird überprüft.
- Auf diese Weise werden alle vier Textteile erarbeitet.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:



- Der Text sollte so gewählt werden, dass er mithilfe von Lesestrategien als Gruppe erschlossen werden kann.
- **Einbezug von Mehrsprachigkeit:** Die Kleingruppen können auch nach Herkunftssprachen aufgeteilt werden, sodass die SuS die Kommunikationssprache wählen können. Auch das Klären von unbekannten Wörtern in der Herkunftssprache ist möglich.
- Bei der Einführung kann die Lehrkraft durch „lautes Denken“ die Prozesse des reziproken Lesens sichtbar machen.



Textverständnis: QR-Codes



3.-4. Klassenstufe



10 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Digitales Endgerät mit Internetzugang
- ✓ QR-Code-Generator





Textverständnis: QR-Codes



3.-4. Klassenstufe



10 Minuten

#Lesestrategien #Leseverstehen

Ziel(e):



Die SuS aktivieren ihr Vorwissen zu einem Thema. Sie setzen sich aktiv mit dem Text auseinander und ordnen das Gelesene in einen größeren Sinnzusammenhang ein. Die SuS beziehen Stellung zum Inhalt und reflektieren ihre Sichtweisen.

Fähigkeit(en) im Fokus:



- Leseverständnis
- digitales Lesen

Sozialform(en):



- Kleingruppe, Klassenverband

Differenzierung:



- Mithilfe verschiedener Inhalte der QR-Codes kann eine inhaltliche und/oder strukturelle Binnendifferenzierung für die individuelle Lerngruppe erfolgen.

Methode:



Mithilfe von QR-Codes stellt die Lehrkraft den SuS weiterführende Informationen zum Text zur Verfügung, z.B.:

- **vor dem Lesen:** Vorwissen der SuS zum Thema durch die Verlinkung einer Website aktivieren.
- **während des Lesens:** Verlinkung von schwierigen Wörtern oder Schlüsselbegriffen (Markierung der Wörter im Text).
- **nach dem Lesen:** Weiterführendes Material verknüpfen, das zur Diskussion und Anschlusskommunikation einlädt.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:



- **Bei Mehrsprachigkeit:** Weiterführende Informationen können so gewählt werden, dass sie den individuellen Bedarfen der SuS gerecht werden und beispielsweise die Wortbedeutung erläutern.
- Zusätzliche Informationen können von den SuS mithilfe von geeigneten Suchmaschinen selbst recherchiert werden.

Buchvorstellung



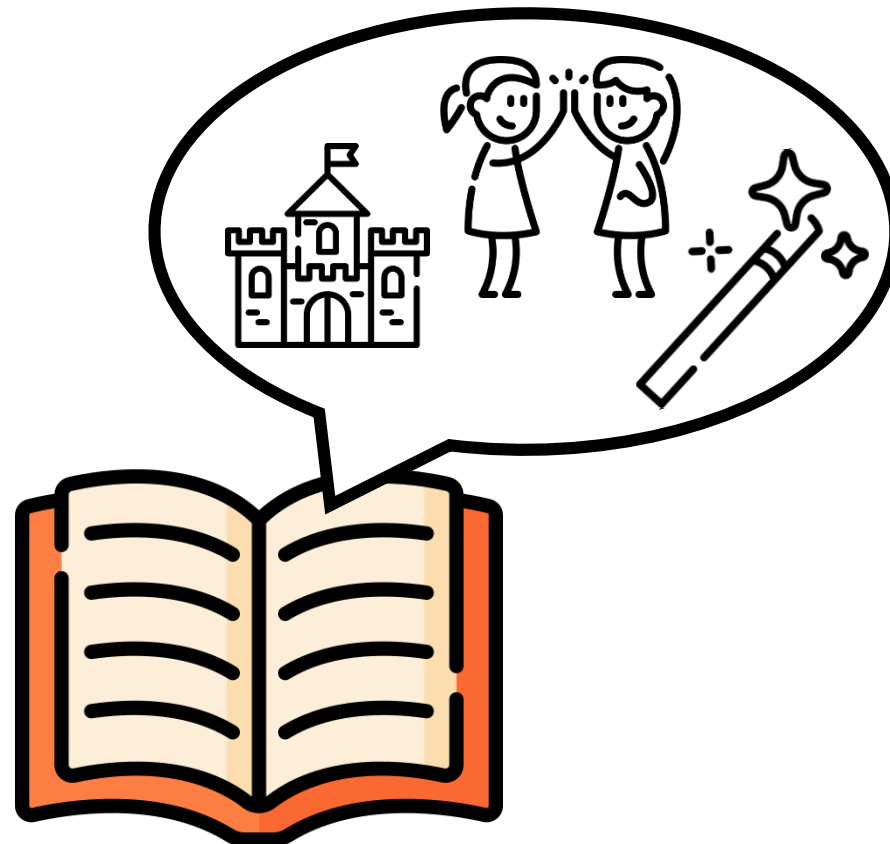
Ab 2. Klassenstufe



30 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ *Bei Bedarf:*
Ablaufschema für Lehrkräfte
Vorlage für Schülerinnen und Schüler





Buchvorstellung



Ab 2. Klassenstufe



30 Minuten

#Präsentation #Lesevorlieben #Leseinteresse

Ziel(e):

Die SuS stärken ihr Leseselbstkonzept. Sie lernen (selbst ausgewählte) Bücher oder Texte anderen zu präsentieren.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- Erst Einzelarbeit, dann Klassenverband



Differenzierung:

- Es können ebenfalls Texte (Sachtexte oder Geschichten) selbstständig recherchiert und vorgestellt werden. Dies ermöglicht auch SuS einzubinden, die für das Erlesen einer Ganzschrift noch nicht ausreichend ist.



Methode:

- Die SuS stellen ein Buch ihrer Wahl vor. Die Vorstellung kann beispielsweise aus einer Textzusammenfassung, einer Leseprobe und einer persönlichen Stellungnahme bestehen.
- Vorab sollte die Zielsetzung einer Buchvorstellung gemeinsam besprochen werden.
- Auch kann es hier hilfreich sein, wenn seitens der Lehrkraft Impulse gegeben werden, was die SuS vorlesen können (etwas besonderes spannendes/interessantes usw.).



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Die Auswahl der Bücher oder Texte sollte dabei das Lesealter und die -fähigkeit berücksichtigen. Die Kinder sollten dementsprechend unterstützt werden. Dabei kann es notwendig sein, Buch- und Textvorschläge zu machen und entsprechende Literatur bereit zu stellen.





3-Minuten-Book Slam



Ab 4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ Stoppuhr
- ✓ Trillerpfeife
- ✓ Jurykarten mit den Zahlen von eins bis zehn
- ✓ Flipchart/Tafel
- ✓ *Bei Bedarf:* Reflexionsfragen und Leitfaden für das Lesetagebuch





3-Minuten-Book Slam



Ab 4. Klassenstufe



20 Minuten

#Buchvorstellung #Präsentation

Ziel(e):

Die SuS stärken ihr Leseselbstkonzept. Sie lernen (selbst ausgewählte) Bücher oder Texte anderen zu präsentieren.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- erst Einzelarbeit, dann Klassenverband



Differenzierung:

- Vor einem Book Slam kann eine fragengeleitete Buchvorstellung vorbereitet werden, um die dort zusammengetragenen Informationen in dem Book Slam verwenden zu können.



Methode:

- Die SuS stellen ein nach Interessen ausgewähltes Buch vor. Dies kann sowohl einzeln als auch in einer Gruppe geschehen.
- Für die Buchpräsentation haben die Kinder drei Minuten Zeit. Der Vortrag wird durch ein akustisches Signal beendet.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Mögliche Ideen für die 3-Minuten-Vorstellung:** Einen Auszug aus dem Buch vorlesen, Porträt der Hauptfigur, Interview mit Figuren, Rollenspiel, Werbespot, musikalische Inszenierung (z.B. Rap), Vorstellung von Gegenständen aus dem Buch
- Für weitere Umsetzungsmöglichkeiten siehe Methodenkarte „Buchvorstellung“.



Digitale Buchvorstellung



3.-4. Klassenstufe



45 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage (Text, Roman, Bilderbuch, Sachbuch usw.)
- ✓ Tablet
- ✓ App zur Erstellung von Videos
- ✓ Fragen/Impulse



Sánchez, Maria John (06.02.2023). Wie #BookTok den Buchmarkt verändert. <https://www.dw.com/de/booktok-beeinflusst-buchmarkt/a-63456052>



Digitale Buchvorstellung



3.-4. Klassenstufe



45 Minuten

#BookTok #DigitaleErweiterung

Ziel(e):

Die SuS stärken ihr Leseselbstkonzept. Sie lernen (selbst ausgewählte) Bücher oder Texte anderen zu präsentieren.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit



Differenzierung:

- Im Unterricht kann zuvor das Nacherzählen und Zusammenfassen von kürzeren Texten geübt werden.
- Zusätzlich können die SuS durch kleinere Präsentationen üben, laut und deutlich zu sprechen und dabei Blickkontakt mit der Gruppe zu halten.



Methode:

- Es können sowohl die Lehrkraft als auch die SuS eine Textgrundlage auswählen.
- Anschließend werden gemeinsam Fragen formuliert, die den SuS als Ausgangspunkt für die Erstellung eines Videos zur Textgrundlage dienen können. Die Fragen sollten auf das Leseverstehen abzielen.
- Die Textgrundlage wird gelesen.
- Die SuS planen eigene Präsentationsvideos. Dabei sind sie völlig frei in der Gestaltung. Text und Bild sollen von den SuS in Form eines Storyboards umgesetzt werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- #BookTok ist ein Trend, die SuS von Social Media kennen könnten. Die SuS können mit ihren Planungen im Rahmen einer Schreibkonferenz zusammengekommen. Auch mehrsprachige Buchpräsentationen sind denkbar. Die Videos sollten alle vor der Klasse präsentiert werden.





(Digitale) Lesekiste



Ab 2. Klassenstufe



30 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ Anleitung zum Aufbau einer Lesekiste
- ✓ Tipps zum Präsentieren einer Lesekiste





(Digitale) Lesekiste



Ab 2. Klassenstufe



30 Minuten

#Leseverstehen #digitaleErweiterung

Ziel(e):

Die SuS stellen eigene Sichtweisen von Büchern sichtbar dar und reflektieren subjektive Leseerfahrungen.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- Einzelarbeit



Differenzierung:

- Die Lesekiste kann mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden: Als Einzel- oder Gruppenarbeit, zu einem individuellen Buch oder als Klasse mit einem gemeinsamen Werk, zu einem übergeordneten Thema (bspw. ein Buch-Genre oder zu spezifischen Autorinnen oder Autoren)



Methode:

- Es können sowohl die Lehrkraft als auch die SuS eine Textgrundlage auswählen.
- Die SuS gestalten einen Schuhkarton zur gewählten Textgrundlage.
- Die SuS können ihre Lesekiste dann mit digitalen Inhalten (z.B. QR-Codes, Videos etc.) anreichern. Sie können z.B. ein Video aufnehmen, in dem sie ihre Kiste vorstellen oder die einzelnen Hauptfiguren der Geschichte etc.
- Es können auch Geräusche aufgenommen werden.
- Abschließend präsentieren die Kinder die selbsterstellten Lesekisten im Klassenverband.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Anreicherung der Lesekiste durch digitale Tools wie QR-Codes oder die Verwendung von digitalen Anwendungen. Beispielsweise können die SuS selbstständig Audio- oder Videoaufnahmen produzieren und verlinken.
- Die digitale Lesekiste kann auch zuhause weiter erstellt werden, was besonders für Kinder mit Konzentrationsschwierigkeiten einfacher sein kann.



Guckloch-Buch



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-4. Klassenstufe



30-45 Minuten

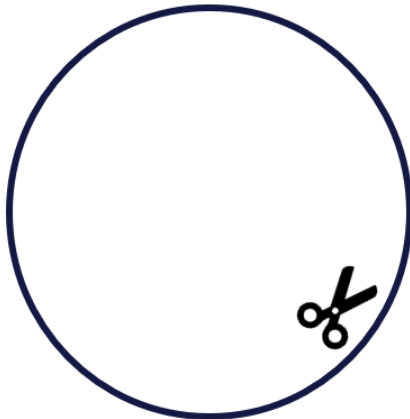
Benötigtes Material:

- ✓ Vorlage Guckloch-Buch



Guckloch-Buch

von: _____



Titel: _____
Autor:in: _____

Idee von Hattendorf & Hoppe aus LISUM, Berlin-Brandenburg, 2008.
https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/konzepte_usw/Guckloch-Konzept_KV.pdf

Guckloch-Buch



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-4. Klassenstufe



30-45 Minuten

#Hörverstehen #Reflexion #Buchvorstellung #Präsentation #Anschlusskommunikation

Ziel(e):

Die SuS bilden sich eine eigene Meinung zu gehörten Büchern. Die SuS präsentieren ihre selbst gestalteten Guckloch-Bücher.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- Erst Einzelarbeit, dann Klassenverband



Differenzierung:

- Jüngere Kinder können eine Bewertung des Buches über Smileys abgeben, während sich ältere Kinder auch in schriftlicher Form äußern können.



Methode:

- Jedes Kind gestaltet sein eigenes Guckloch-Buch zu einem (vor-)gelesenen Buch. Das Guckloch-Buch ist hierbei ein kleines Buch zum Buch. Es ermöglicht einen Blick in den Text. Das Kind kann darüber darstellen, was an dem Text besonders wichtig und wie dieses zu bewerten ist.
- Die Kinder stellen sich ihre Guckloch-Bücher beispielsweise in einem Rundgang gegenseitig vor.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Es können Hilfsraster zur Bewertung vorgegeben werden („Ich finde dieses Buch gut/nicht so gut, weil...“).
- Die Auswahl der Bücher oder Texte sollte dabei das Lesealter und die Lesefähigkeit berücksichtigen. Die Kinder sollten dementsprechend unterstützt werden. Dabei kann es notwendig sein, Buch- und Textvorschläge zu machen und entsprechende Literatur bereitzustellen.



Kamishibai



Eignet sich auch zum Vorlesen!



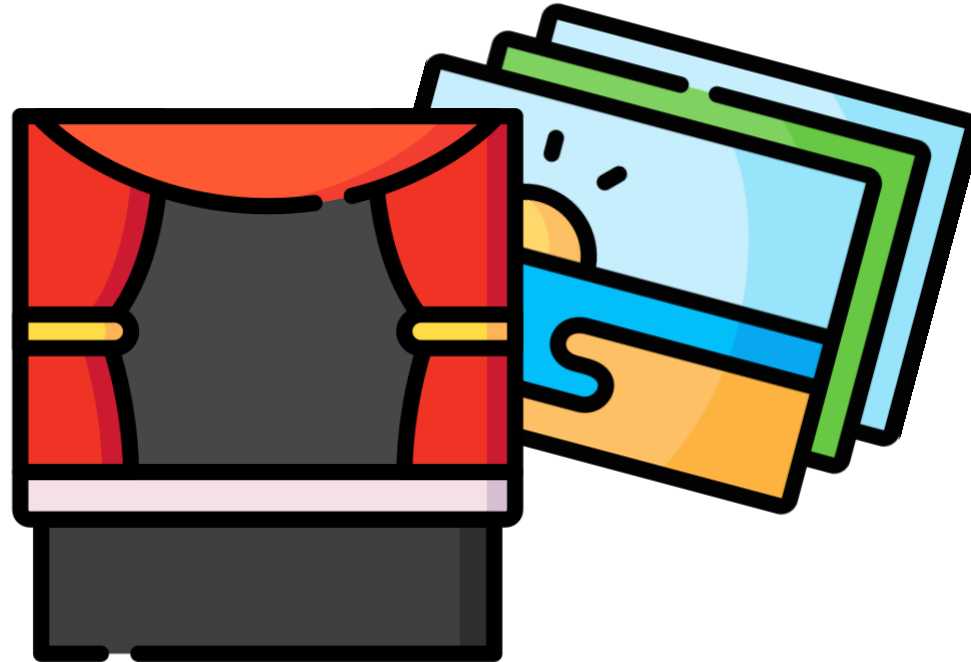
1.-4. Klassenstufe



45 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Kamishibai
- ✓ Bilder der Vorlesegeschichte



Kamishibai



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-4. Klassenstufe



45 Minuten

#Erzählfähigkeit #Szenisches Spiel #Präsentation

Ziel(e):

Die SuS erzählen eine gehörte Geschichte nach und erweitern so ihre Erzählkompetenz.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Erzählfähigkeit



Sozialform(en):

- Kleingruppenarbeit



Differenzierung:

- Die Kinder können die Geschichte zu den einzelnen Bildern nach einer Vorbereitungszeit frei vortragen oder benutzen Textvorlagen (vorgegeben oder selbst erstellt), die ihnen als Erinnerungstütze während der Präsentation dienen.



Methode:

- Das Kamishibai bietet einen Rahmen für bildgestütztes Erzählen einer zuvor gelesenen und/oder gehörten Geschichte.
- Diese wird von den Kindern in szenischer Abfolge passend zu den einzelnen Bildern präsentiert.
- Hierzu werden die einzelnen Bilder der Geschichte nacheinander in dem mobilen Rahmen* präsentiert, während die Kinder parallel dazu zu jedem Bild kurze Textabschnitte vortragen, um die Geschichte zu erzählen.



*Kamishibai sind in unterschiedlichen Materialien (zumeist Holz oder Pappe) und Ausführungen (mit/ohne Flügeltüren, mit/ohne Vorhang, zum seitlichen Befüllen oder von oben) erhältlich.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Das Kamishibai kann auch mehrsprachig gestaltet werden, indem z.B. einzelne Figuren in einer anderen Herkunftssprache sprechen. Die Visualisierung des Inhalts hilft allen Zuhörenden, sich auch in einer fremdsprachigen Geschichte zu orientieren und aufmerksam zu sein.



Lapbooks



Ab 2. Klassenstufe



45 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ Anleitung zum Erstellen eines Lapbooks
- ✓ Vorlagen



Lapbooks



Ab 2. Klassenstufe



45 Minuten

#Lesevorlieben #Leseinteresse #Präsentation #digitaleVariante

Ziel(e):

Die SuS stärken ihr Leseselbstkonzept. Sie lernen (selbst ausgewählte) Bücher oder Texte anderen zu präsentieren.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- erst Einzelarbeit, dann Klassenverband



Differenzierung:

- Anstelle einer Mappe kann ein einfaches DIN-A4-Blatt entsprechend der Vorlage gefaltet werden. Auf den entstehenden drei Segmenten können die SuS zu dem Text oder dem Buch zeichnen, malen oder schreiben. Auf der Rückseite können individuelle Leseindrücke festgehalten werden.



Methode:

- Ein Lapbook ist eine Mappe aus Informationen über ein bestimmtes Thema oder einen gelesenen Text bzw. ein Buch.
- Die SuS können Taschen und Umschläge basteln und die Informationen aufbereiten. Auch die Aufbereitung der Inhalte auf einem Plakat ist möglich.
- Auf jedem Element werden wichtige Informationen zu dem gelesenen Text bzw. Buch festgehalten und passende Bilder dazu aufgeklebt.
- Anschließend können die SuS ihr Lapbook im Klassenverband vorstellen.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Die Methode eignet sich ebenfalls für den produktionsorientierten Literaturunterricht.
- **Digitale Variante:** Die Inhalte können auch auf einer digitalen Pinnwand o.ä. aufbereitet und präsentiert werden (weiterführende Informationen auch in der Methode Leseblogs).



Lesebingo



Ab 2. Klassenstufe



15 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Lesebingo

Versuche
möglichst viele
Aufgaben zu
erledigen.



Lies in deinem Lieblingsbuch.	Lies nach dem Mittagessen.	Lies 20 Minuten an einem Samstag.	Lies 13 Minuten an einem Montag.	Lies deinen Eltern vor.
Lies in deinem Kinderzimmer.	Lies im Flüsterton vor.	Lies ein Gedicht laut vor.	Lass dir 15 Minuten etwas laut vorlesen.	Lies mit einer Taschenlampe im Bett.
Verstelle beim Lesen deine Stimme.	Lies ein Buch über Tiere.	Lies 10 Minuten im Lesebuch.	Lies ein Comic auf dem Sofa.	Lies 10 Minuten einem Kuscheltier vor.
Lies 10 Minuten einem Verwandten vor.	Lies draußen.	Lies Satz für Satz abwechselnd mit deinen Eltern.	Lies eine selbstgeschriebene Geschichte.	Lies einer Freundin oder einem Freund vor.
Lies ein Buch, das deine Eltern auswählen.	Lies den Text auf einer Milch- oder Saftpackung.	Lies in einer Zeitschrift.	Lies ein Märchen.	Lies 10 Minuten an einem Regentag.

Lesebingo



Ab 2. Klassenstufe



15 Minuten

#Lesemotivation #Leseerfahrung

Ziel(e):



Die SuS verbessern ihre Leseflüssigkeit. Sie werden zum Lesen unterschiedlicher Texte und eigenständigem Lesen von Büchern motiviert.

Fähigkeit(en) im Fokus:



- Lesemotivation
- Leseerfahrung

Sozialform(en):



- Einzelarbeit

Differenzierung:



- Für Kinder zu Beginn des Leseerwerbs kann das Bingo auch zum Vorlesen oder im Kombination aus Lesen und Vorlesen genutzt werden.

Methode:



- Jedes Kind erhält ein Lesebingo. Aus diesem soll jeden Tag eine neue Leseaufgabe ausgewählt werden, die in unterschiedlichen (Vor-)Lesesituationen stattfindet.
- Die SuS kreuzen das Kästchen durch, nachdem sie die Aufgabe erledigt haben.
- Ein Bingo erhalten die SuS, wenn sie 5 Kästchen in einer Reihe (diagonal, waagrecht, senkrecht) erreicht haben.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:



- Das Bingo eignet sich ebenfalls als Tipp für Eltern, um den Leseerwerb ihrer Kinder zu unterstützen.



Leseblogs in der Klasse nutzen



4. Klassenstufe



45 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ Zugang zu einem Blog oder einer digitalen Pinnwand





Leseblogs in der Klasse nutzen



4. Klassenstufe



45 Minuten

#Lesegemeinschaft #Lesesozialisation #FortgeschritteneLesende #Anschlusskommunikation

Ziel(e):

Die SuS tauschen sich über Gelesenes als Grundlage für literarische Gespräche aus. Die digitalen Kompetenzen werden ausgebaut.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Anschlusskommunikation



Sozialform(en):

- Einzel- und Gruppenarbeit



Differenzierung:

- Die Kinder können wählen, ob sie zum Gelesenen bspw. schreiben, zeichnen oder Hörtexte aufnehmen (multimodaler Zugang).



Methode:

- Mithilfe einer digitalen Pinnwand erstellen die SuS individuelle Blogs zu einer Lektüre. Auf ihrem Blog können sie Leseindrücke festhalten, aber auch Verständnisprobleme formulieren.
- Im Unterricht werden immer wieder Zeiträume geschaffen, um sich in Kleingruppen in einem literarischen Gespräch über die Lektüre auszutauschen.
- Dabei können Lieblingsstellen vorgestellt, Verständnisprobleme gemeinsam gelöst werden oder auch Lesarten einander gegenüber gestellt werden.
- Die Blogs der unterschiedlichen Gruppen können gegenseitig gelesen und kommentiert werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Das Führen solcher Leseblogs bietet die Möglichkeit, über die Grundschulzeit hinaus die eigenen Leseerfahrungen zu dokumentieren.
- Das Führen eines Leseblogs eignet sich ebenfalls als Tipp für Eltern, um den Leseerwerb ihrer Kinder zu unterstützen.
-



Lesepass



1.-4. Klassenstufe



5-15 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Lesepass



Lies jeden Tag 10 Minuten und fülle deinen Lesepass.

Lesepass

.....

[illegible]

Lesepass



1.-4. Klassenstufe



5-15 Minuten

#Lesemotivation #Leseerfahrung #Transfer

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Leseflüssigkeit. Sie werden zum Lesen unterschiedlicher Texte und eigenständigem Lesen von Büchern motiviert.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Lesemotivation



Sozialform(en):

- Einzelarbeit, Rahmenhandlung im Klassenverband



Differenzierung:

- Der Schweregrad kann über die Vereinbarungen zur notwendigen Lesezeit für eine Unterschrift angepasst werden. Hierbei kann das Leseverfahren (laut oder leise), die Lesedauer oder auch der Lesestoff individuell gewählt werden.



Methode:

- Die SuS erhalten einen Lesepass, auf dem sie für eine vereinbarte Lesezeit jeweils eine Unterschrift der Lehrkraft und/oder festgelegten Personen aus dem Umfeld erhalten. Ziel ist es, den Pass vollständig zu füllen.



Mögliche Vereinbarungen:

- **Laut oder leise** lesen.
- **Lesedauer:** Für Leseanfängerinnen und -anfänger reichen 5 Minuten. Für erfahrenere Leserinnen und Leser können 10-15 Minuten vereinbart werden.
- **Lesestoff:** Die Kinder können die Literatur selbstständig auswählen.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Der Lesepass kann auch für das Kilometerlesen verwendet werden. Die SuS nehmen am Kilometerlesen teil, indem sie so viele Buch-Meter wie möglich erlesen müssen. Auf jedes Buch wird die Wegstrecke in Metern geschrieben, die das Buch repräsentiert. Je mehr gelesen wird, desto mehr Meter erreicht die Klasse!
- Der Lesepass eignet sich ebenfalls als Tipp für Eltern, um den Leseerwerb ihrer Kinder zu unterstützen.



Leseraupe



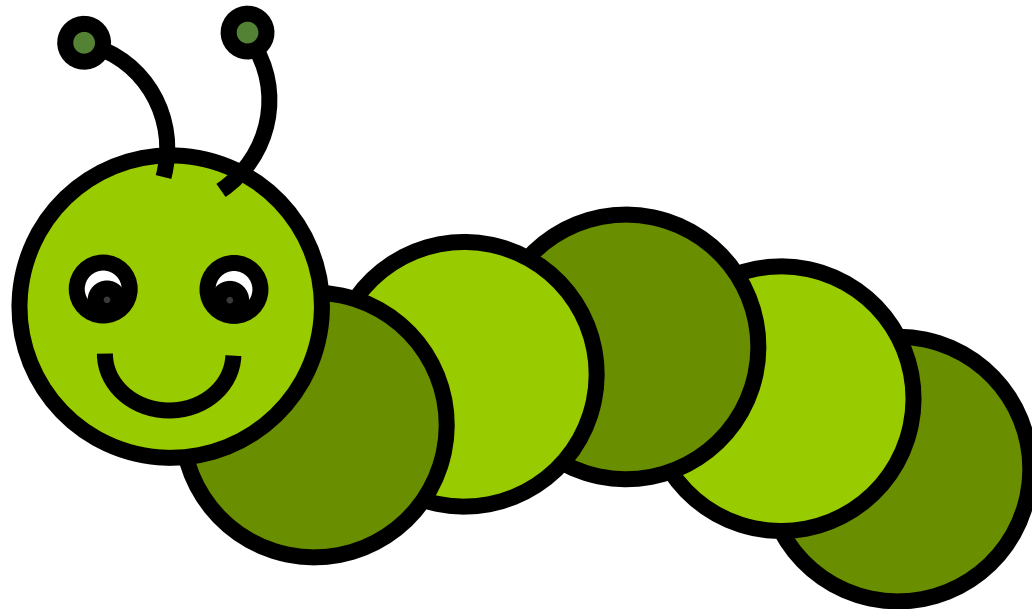
1.-4. Klassenstufe



5 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Bunte Papierkreise
(ca. 10-15 cm Durchmesser)
- ✓ Pfeifenputzer
- ✓ Perlen
- ✓ *Bei Bedarf:* Kreisvorlage



Leseraupe



1.-4. Klassenstufe



5 Minuten

#Lesemotivation #Leseerfahrung #Transfer

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Leseflüssigkeit. Sie sind motiviert, Bücher eigenständig zu lesen.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Lesemotivation



Sozialform(en):

- Klassenverband



Differenzierung:

- Die SuS können für jeden gelesenen Text oder jedes Buch eine Perle erhalten. Auch eine Verknüpfung mit dem LesePASS (siehe Anmerkungen) bietet sich an.



Methode:

- Die Leseraupe kann als Motivationsinstrument unterschiedlich eingesetzt werden.
- Dafür wird der Körper einer Raupe aus Papierkreisen gebastelt und an die Wand im Klassenraum gehängt. Jedes Kind erhält einen Kreis.
- An die Körperkreise wird für jedes Kind ein Pfeifenputzer befestigt. An diesen können die SuS Perlen aufziehen.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Einbindung in den LesePASS:** Das Projekt „LesePASS“ kann für eine zuvor festgelegte Zeit oder während des gesamten Schuljahres durchgeführt werden. Immer wenn ein PASS voll ist, erhalten die Kinder einen Neuen. Durch die Leseraupe kann die Fortführung des Projektes über einen längeren Zeitraum motivierend gestaltet werden, indem die Kinder pro ausgefüllten LesePASS eine Perle erhalten.



Leserolle



1.-4. Klassenstufe



60 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ *Bei Bedarf:*
Vorlage zur Leserolle



Meine Leserolle

Name: _____

Name des Buches: _____

Autorin oder Autor: _____



Leserolle



1.-4. Klassenstufe



60 Minuten

#Buchvorstellung #Lesemotivation

Ziel(e):

Die SuS stärken ihr Leseselbstkonzept. Sie lernen (selbst ausgewählte) Bücher oder Texte anderen zu präsentieren.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- Einzelarbeit



Differenzierung:

- **Gestaltung einer Lesewand:** Mithilfe von Post-its können Inhalte des Buches oder Textes auf eine Wand geklebt werden. In der Mitte können die SuS einen „Grund-Post-it“ und drum herum verschiedene weitere passende Inhalte kleben.



Methode:

- Jedes Kind wählt ein Buch oder einen Text nach eigenem Interesse.
- Begleitend zu der Lektüre des Buches oder des Textes bearbeiten die SuS entweder passende Aufgaben oder gestalten selbständig Inhalte.
- Die Ergebnisse werden gesammelt und zu einer langen Schriftrolle zusammengeklebt, sodass eine Leserolle entsteht. Diese wird in einer Dose aufbewahrt, die von außen beliebig gestaltet werden kann.
- Zum Lesen wird die Rolle wieder ausgerollt.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Mögliche Aufgaben für die Leserolle:** Ein neues Titelblatt gestalten, ein Quiz erfinden, „Wahr oder falsch?“-Aufgaben erstellen, ein Glossar erstellen, einen Brief an die Autorin oder den Autor schreiben, ein Interview mit Expertinnen oder Experten durchführen, weitere Bücher zu diesem Thema recherchieren.



Lesetagebuch



1.-4. Klassenstufe



10 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ *Bei Bedarf:*
Aufgaben und Fragen für ein Lesetagebuch



Lesetagebuch



1.-4. Klassenstufe



10 Minuten

#Lesemotivation #Leseerfahrung #Transfer

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Leseflüssigkeit. Sie sind motiviert, Bücher eigenständig zu lesen.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Lesemotivation



Sozialform(en):

- Einzelarbeit



Differenzierung:

- Lesetagebücher können nicht nur zu Ganzschriften gestaltet werden, sondern auch zu anderen Büchern, mit weniger Textumfang, wie beispielsweise Erstlesebücher.



Methode:

- Ein Lesetagebuch ist ein persönliches Journal bzw. eine Art Tagebuch, in dem die eigenen Eindrücke beim Lesen von Büchern oder Texten festgehalten werden.
- Es werden zum Beispiel wichtige Informationen zum Buch, eindrucksvolle und spannende Textstellen, bedeutende Ereignisse oder auch Beschreibungen von Orten oder Figuren in das Lesetagebuch geschrieben.
- **Varianten:** Aufbereitung der Inhalte in Form eines Lapbooks oder einer digitale Pinnwand o.ä.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Das Führen solcher Leseblogs bietet die Möglichkeit, über die Grundschulzeit hinaus die eigenen Leseerfahrungen zu dokumentieren.
- Das Lesetagebuch eignet sich ebenfalls als Tipp für Eltern, um den Leseerwerb ihrer Kinder zu unterstützen.



Literarische Talkshow



Ab 3. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage
- ✓ Rollenkarten





Literarische Talkshow



Ab 3. Klassenstufe



20 Minuten

#Leseerfahrung #Lesemotivation #Reflexion

Ziel(e):

Die SuS handeln in einem Gespräch ihr gemeinsames Textverstehen aus.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- Gruppenarbeit



Differenzierung:

- Um die Diskussion zu unterstützen, können über Rollenkarten Impulse für die Diskussion gegeben werden.



Methode:

- Auf der Basis einer gemeinsamen Textgrundlage findet sich die Klasse zu einer Talkshow zusammen: Eine kleine Gruppe von ca. 5-6 SuS setzt sich vor die Klasse zusammen und diskutiert über den gelesenen Text.
- Es kann abgesprochen werden, dass das Publikum während der Diskussion Fragen stellen oder auch eigene Gedanken einwerfen kann.
- Zum Schluss sollen die Talkshowgäste eine gemeinsame Bewertung des Buches finden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Die Moderation kann entweder von der Lehrkraft oder einem Kind übernommen werden. Für die Einführung kann sinnvoll sein, dass die Lehrkraft während der ersten Moderation laut denkt und so die Methode verdeutlicht.





Benötigtes Material:

- ✓ Tablets
- ✓ Programm zum Erstellen eines digitalen Buches





#DigitalesLapbook #Reflexion

Ziel(e):

Die SuS stärken ihr Leseselbstkonzept. Sie lernen (selbst ausgewählte) Bücher oder Texte anderen zu präsentieren.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Umgang mit Texten und Medien
- Lesemotivation



Sozialform(en):

- Einzelarbeit, teils auch Partner- oder Gruppenarbeit



Differenzierung:

- Um die Klasse auf die Methode MuxBooks vorzubereiten, können vorher Steckbriefe (bspw. auf dem Kontext einer Buchvorstellung) zu den ausgewählten Büchern erstellt werden.



Methode:

- Das Konzept „MuxBooks“ steht für „multimedia user experience book“ (=multimodales Buch) und ist eine Darstellung von Inhalten durch ein digitales Buch. Die Umsetzung kann bspw. durch Sprachaufnahmen, Videos, Links, Bilder, Texte usw. erfolgen.
- Mit MuxBooks können die SuS das Gelernte festhalten, reflektieren und auch gestalterisch ausschmücken. Sie sollen die anderen Schulmaterialien (Bücher etc.) ergänzen und zu Reflexionsprozessen anregen.
- Dabei gestalten SuS mit einem passenden Programm Seiten zu einem Thema, um es zu vertiefen und/oder vorzustellen. Es können Bilder, Videos und Tonaufnahmen eingebunden werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Wenn die Methode der Klasse bereits bekannt ist, eignet sich die Methode MuxBooks in allen Klassenstufen besonders für den handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterricht.



Rätselbuch



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Vorlage zum Rätselbuch



Rätselbuch

von: _____



Buchtitel:

Autor:in:

Rätselbuch



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

#Hörverstehen #Informationsentnahme

Ziel(e):



Die SuS setzen sich mit einem gehörten Inhalt vertiefend auseinander und schulen das Formulieren von Fragen zu einem gehörten Text. Sie identifizieren Einzelinformationen und verknüpfen verschiedene Informationen zu einem gehörten Text.

Fähigkeit(en) im Fokus:



- Leseerfahrung
- Umgang mit Texten und Medien

Sozialform(en):



- Einzel- oder Partnerarbeit

Differenzierung:



- Die Anzahl der vereinbarten Fragen sowie Lösungen kann je nach Leistung unterschiedlich vereinbart werden.
- Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler können leistungsschwächeren helfen, die Bücher zu erstellen.

Methode:



- Die Kinder denken sich zu einem vorgelesenen oder selbst gelesenen Buch eine vorher vereinbarte Anzahl an Fragen aus.
- Diese werden mit der passenden Lösung (verdeckt) in das Rätselbuch geschrieben.
- Danach werden die Rätselbücher untereinander getauscht und die Fragen beantwortet.
- Eine Selbstkontrolle ist durch die vorgegebenen Lösungen möglich.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:



- Die Rätselbücher können auch in der Klassenbibliothek zu dem jeweiligen Buch verbleiben, so dass die Kinder diese immer wieder anschauen und lösen können.



Textsorten und Gattungen entdecken



1.-4. Klassenstufen



45 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Textsammlung mit verschiedenen Textsorten und Gattungen
- ✓ *Bei Bedarf:* Tafelmaterial





Textsorten und Gattungen entdecken



1.-4. Klassenstufen



45 Minuten

#Textsortenwissen #Leseerfahrung #Ritual

Ziel(e):

Die SuS bauen ein grundlegendes Orientierungswissen zu Texten unterschiedlicher medialer Form, Textsorten und Gattungen auf.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Umgang mit Texten und Medien



Sozialform(en):

- Einzel- und Gruppenarbeit, Klassenverband



Differenzierung:

- Die Lehrkraft bringt jede Woche einen anderen Text mit. Dieser kann den bereits erarbeiteten Textsorten und Gattungen zugeordnet werden.



Methode:

- Das Vorwissen der SuS wird aktiviert, indem bekannte Textsorten bzw. Gattungen gesammelt und weitere recherchiert werden. Dafür können Leitfragen verwendet werden:
 - Wo begegnet dir Text?
 - Welche Texte kennst du?
 - Welche Texte wurden dir schonmal vorgelesen bzw. hast du selber gelesen?
- Die SuS können Merkmale zu vorgegebenen Textsorten sammeln.
- Es können auch eigene Text mitgebracht oder in der (Schul-) Bibliothek entdeckt werden.
- Neue Texte können durch einen Klassenrundgang zu bereits erarbeiteten Textsorten bzw. Gattungen zugeordnet werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Digitale Variante:** Die Ergebnisse können auf einer digitalen Pinnwand dargestellt werden. Dort können Beispiele, Fotos und Videos verlinkt werden.
- Neue Texte aus dem Unterricht können nach dem bestehenden Schema ritualisiert zugeordnet und neue Textsorten sowie Gattungen fortlaufend ergänzt werden.



Tischtheater



Eignet sich auch zum Vorlesen!



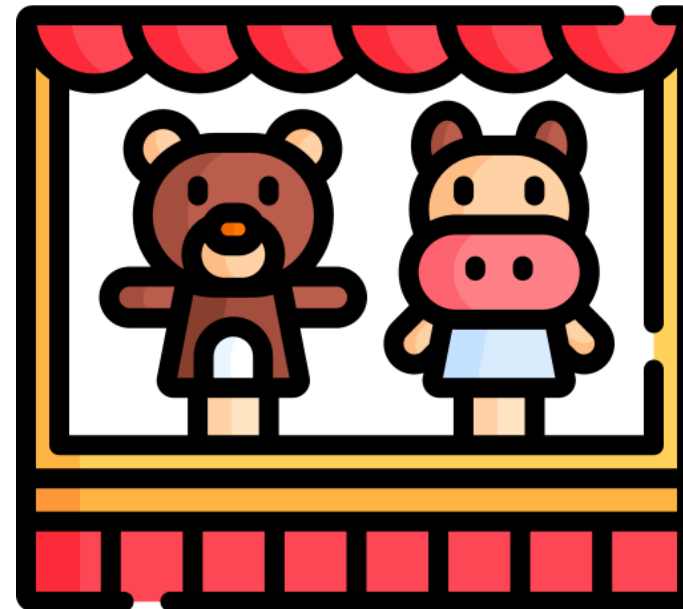
1.-3. Klassenstufe



45 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Zeichenkarton oder (Schuh-)Karton als Theaterkulisse
- ✓ Material zur Gestaltung (z.B. Vorlagen für Hintergründe, Watte, Blätter usw.)
- ✓ Tesafilm
- ✓ Holzstäbchen



Tischtheater



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-3. Klassenstufe



45 Minuten

#Erzählfähigkeit #Szenisches Spiel #Präsentation #digitale Variante

Ziel(e):

Die SuS erzählen eine gehörte Geschichte nach und erweitern so ihre Erzählkompetenz.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung
- Erzählfähigkeit



Sozialform(en):

- Partner- oder Kleingruppenarbeit



Differenzierung:

- Das Tischtheater kann per Kamera aufgenommen und digital präsentiert werden.



Methode:

- Ein fester Zeichenkarton wird zu einer Theaterkulisse genickt. Alternativ kann z.B. auch ein (Schuh-)Karton als Kulisse verwendet werden.
- Die Kinder gestalten einen passenden Hintergrund zu ihrer Spielszene.
- Die in der Szene handelnden Figuren werden ebenfalls auf Karton gezeichnet, ausgeschnitten und an Holzstäbchen befestigt.
- Die Kinder bereiten ihre Spielszene vor und üben diese.
- Anschließend wird die geübte Szene im Klassenverband vorgespielt.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Das Lesetheater kann auch mehrsprachig gestaltet werden, indem z.B. einzelne Figuren in einer anderen Herkunftssprache sprechen. Die Visualisierung des Inhalts hilft allen Zuhörenden, sich auch in einer fremdsprachigen Geschichte zu orientieren und aufmerksam zu sein.



Tütenquiz



Eignet sich auch zum Vorlesen!



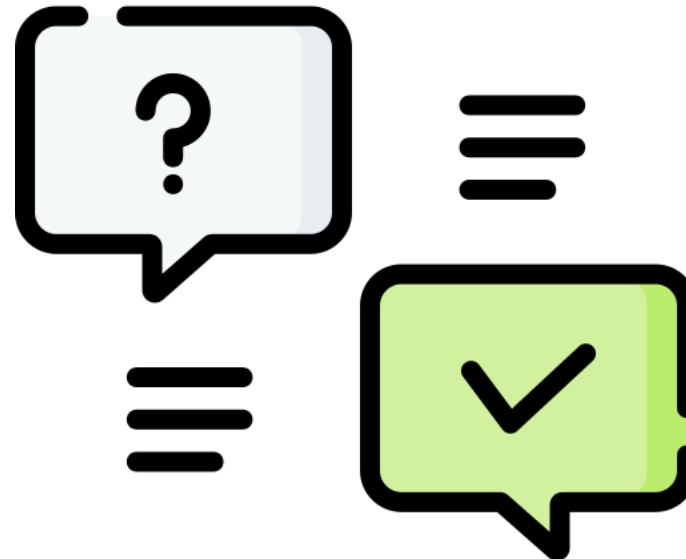
1.-4. Klassenstufe



15 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Gegenstände und/oder Wortkarten der Vorlesetüte



Tütenquiz



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-4. Klassenstufe



15 Minuten

#Hörverstehen #Konzentration #Informationsentnahme #logisches Denken #Wortschatz

Ziel(e):

Die SuS steigern ihre Konzentrationsfähigkeit beim Zuhören und schulen ihr logisches Denken.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Hörverstehen
- Wortschatzerweiterung



Sozialform(en):

- Kleingruppenarbeit oder Klassenverband



Differenzierung:

- Die SuS bilden Teams, die sich vor der Fragestellung absprechen und sich damit gegenseitig unterstützen können.
- *Grundlage der Methode: siehe Methodenkarte „(Vor-)Lesetüte“*



Methode:

- Ein Kind sucht sich einen Gegenstand oder eine Bild-/Wortkarte aus der Vorlesetüte aus.
- Die anderen Kinder müssen diese/n erraten. Hierfür dürfen sie der Reihe nach Ja/Nein-Fragen stellen, bis der gesuchte Gegenstand erraten ist.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Es können Hilfekarten zu den möglichen Fragestellungen („Ist es eine Person/ein Tier/ein Gegenstand...?“) verwendet werden. Zudem ermöglichen herkunftssprachliche Teams einen Austausch über die bisherigen Informationen in der jeweiligen Herkunftssprache.



(Vor-)Lesetüte



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Tüte
- ✓ Gegenstände passend zum (Vorlese-)Buch



(Vor-)Lesetüte



Eignet sich auch zum Vorlesen!



1.-4. Klassenstufe



20 Minuten

#Hörverstehen #Konzentration #Wortschatz #Mehrsprachigkeit

Ziel(e):

Die SuS steigern ihre Konzentrationsfähigkeit beim Zuhören und bauen eine Hörerwartung auf. Sie entwickeln ihre Vorstellungsfähigkeit beim Hören literarischer Texte und erweitern ihren Wortschatz.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseerfahrung & Umgang mit Texten
- Hörverstehen & Textverstehen



Sozialform(en):

- Kleingruppenarbeit oder Klassenverband



Differenzierung:

- Die Vorlesetüte beinhaltet statt (ausschließlich) Gegenständen auch Bild- und Wortkarten (vermehrte Schriftlichkeit).
- Die Gegenstände und/oder Karten werden ausgeteilt und an der passenden Stelle in der Geschichte hochgehoben.
- *Erweiterung: siehe Methodenkarte „Tütenquiz“*



Methode:

Es werden passende Gegenstände zu einem Buch in einer Tüte gesammelt.

Einsatzmöglichkeiten:

- **Vor** dem Beginn der Geschichte wird der Inhalt der (Vor-)Lesetüte präsentiert. Die Gegenstände werden gemeinsam benannt und dienen als Impuls, über den Inhalt der Geschichte nachzudenken bzw. zu sprechen.
- **Während** des (Vor-)Lesens werden die Gegenstände präsentiert und von allen benannt, sobald diese im Text vorkommen.
- **Danach** können die Gegenstände als Erinnerungstütze dienen, anhand derer die Geschichte nacherzählt wird. Ein vorheriges Sortieren der Gegenstände in der zeitlichen Reihenfolge unterstützt das lineare Erzählen.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Durch die vorherige Präsentation der Gegenstände wird das Verständnis gesichert, da wichtige Schlüsselwörter und der allgemeine Inhalt bereits bekannt sind. Zusätzlich können durch das Benennen die Herkunftssprachen der Kinder einbezogen werden. In einem weiteren Schritt kann dies auch als Anlass für eine vergleichende Sprachbetrachtung genommen werden.
- Eine anschauliche Verzierung der Vorlesetüte kann zu einer Motivations- und Spannungssteigerung auf Seiten der Kinder führen.

